

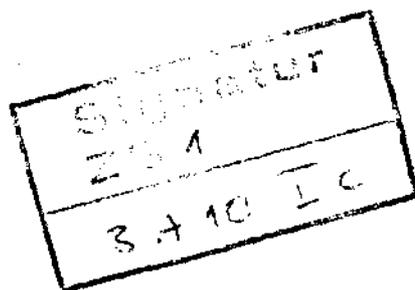
# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr.: VIII/9/13

Erschienen am 4. März 1960



Die allgemeinbildenden Schulen im Jahre 1958

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

Vorbemerkung . . . . .	4
Gesamtübersicht . . . . .	8
Verhältniszahlen . . . . .	9

1. Öffentliche und private Volksschulen

a) Schuler nach konfessionellem Charakter, Schulen, Schülerklassen und Schüler nach Klassigkeit der Schulen . . . . .	10
b) Schulen mit Aufbauzügen, Schulräume, Räume für Leibesübungen, Schüler . . . . .	12
c) Schülerklassen und Schüler nach Art der Klassen . . . . .	14
d) Schüler nach Schuljahrgängen . . . . .	14
e) Schüler nach Geburtsjahren . . . . .	16
f) Schüler nach Religionszugehörigkeit . . . . .	19
g) Schülerbewegung . . . . .	18
h) Lehrkräfte, hauptamtliche und hauptberufliche nach der Vertriebenen- bzw. Flüchtlingseigenschaft sowie Zugezogene, nebenamtliche und nebenberufliche . . . . .	19
i) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Lehrbefähigung und Altersjahrguppen . . . . .	20
k) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Religionszugehörigkeit . . . . .	20

2. Öffentliche und private Sonderschulen

a) Schulen, Schülerklassen, Schüler, Schulentlassungen, Lehrkräfte nach Schularten . . . . .	22
b) Schulen, Schulräume, Räume für Leibesübungen . . . . .	26
c) Schüler nach Religionszugehörigkeit . . . . .	26
d) Schüler nach Schulbesuchsjahren . . . . .	28
e) Schüler nach Geburtsjahren . . . . .	28
f) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Lehrbefähigung und Altersjahrguppen . . . . .	30
g) Lehrkräfte, hauptamtliche und hauptberufliche nach der Vertriebenen- bzw. Flüchtlingseigenschaft sowie Zugezogene, nebenamtliche und nebenberufliche . . . . .	30

3. Öffentliche und private Mittelschulen

a) Schulen, Schülerklassen, Schulräume, Räume für Leibesübungen, Schüler . . . . .	32
b) Schüler und Schülerklassen nach Schuljahrgängen . . . . .	34
c) Schüler nach Geburtsjahren . . . . .	36
d) Schülerbewegung . . . . .	38
e) Schüler nach Religionszugehörigkeit . . . . .	39
f) Lehrkräfte, hauptamtliche und hauptberufliche nach der Vertriebenen- bzw. Flüchtlingseigenschaft sowie Zugezogene, nebenamtliche und nebenberufliche . . . . .	38
g) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Lehrbefähigung und Altersjahrguppen . . . . .	40

4. Öffentliche und private <u>Höhere Schulen</u>	
a) Schulen, Schülerklassen, Schüler . . . . .	42
b) Schulräume, Räume für Leibesübungen . . . . .	44
c) Schüler und Schülerklassen nach Schuljahrgängen . . . . .	46
d) Schüler nach Geburtsjahren . . . . .	48
e) Schülerbewegung . . . . .	50
f) Schüler nach Religionszugehörigkeit . . . . .	51
g) Lehrkräfte, hauptamtliche und hauptberufliche nach der Vertriebenen- bzw. Flüchtlingseigenschaft sowie Zugezogene, nebenamtliche und nebenberufliche . . . . .	50
h) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Lehrbefähigung und Altersjahrgruppen . . . . .	52
5. Öffentliche und private Schulen mit <u>neu organisiertem Schulaufbau</u> in Hamburg, Bremen und Schleswig-Holstein . . . . .	
a) Schulen, Schulräume, Räume für Leibesübungen, Lehrkräfte . . . . .	54
b) Schülerklassen und Schüler nach Schulart . . . . .	54
c) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Lehrbefähigung und Altersjahrgruppen . . . . .	56
6. <u>Freie Waldorfschulen</u> (Rudolf-Steiner-Schulen)	
a) Schulen, Schulräume, Räume für Leibesübungen, Schülerklassen, Schüler . . . . .	56
b) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte nach Lehrbefähigung und Altersjahrgruppen . . . . .	58
c) Lehrkräfte, hauptamtliche und hauptberufliche nach der Vertriebenen- bzw. Flüchtlingseigenschaft sowie Zugezogene, nebenamtliche und nebenberufliche . . . . .	58

### A n h a n g

#### Abendmittelschulen und Abendgymnasien

a) Abendmittelschulen für Berufstätige . . . . .	60
b) Abendgymnasien für Berufstätige . . . . .	60

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter über "Schulwesen"  
unter der Nr. B I/1

## V o r b e m e r k u n g

In dem vorliegenden Statistischen Bericht werden die Ergebnisse der Erhebung an den allgemeinbildenden Schulen im Jahre 1958 in Form von Bundeszusammenstellungen veröffentlicht.

Dem Bestreben nach einer von Jahr zu Jahr zunehmenden Vereinheitlichung der Berichterstattung stehen immer wieder Schwierigkeiten entgegen, die eine in sich geschlossene Darstellung nicht restlos gestatten. Immerhin wurde in dieser Richtung auch in dem hier gegebenen Bericht eine Anzahl wichtiger, im folgenden erläuteter Fortschritte erzielt.

Zum ersten Male konnten die allgemeinbildenden Schulen von Berlin (West), deren besonderer organisatorischer Schulaufbau bisher - abgesehen von den Sonderschulen - eine Trennung nach Schularten nicht erlaubte und die deshalb stets in einem gesonderten Tabellenteil nachgewiesen werden mußten, in der gleichen Weise wie diejenigen der übrigen Bundesländer in die allgemeinen Tabellen für Volks-, Mittel- und Höhere Schulen aufgenommen werden. Jedoch wurden die Nachweise für Berlin vorläufig noch nicht in das Bundesergebnis einbezogen, sondern jeweils als besonderer Posten den Bundesergebnissen angefügt, um den üblichen, viel benötigten Vergleich der Bundesergebnisse ohne Berlin (West) mit den entsprechenden der früheren Jahre nicht zu erschweren.

Für das Saarland, über dessen Schulwesen erstmalig im Jahre 1957 im Rahmen der bundeseinheitlichen Schulstatistiken berichtet wurde, mußte das gleiche Anfügen der Ergebnisse an die entsprechenden Bundesnachweise deshalb beibehalten werden, weil dort bei der Erhebung noch nicht sämtliche statistischen Merkmale des Bundesprogramms berücksichtigt sind und es sich nicht empfahl, die unvollständigen Nachweise in die Bundesergebnisse einzubeziehen.

Die allgemeinbildenden Schulen in den Ländern Hamburg und Bremen, die ähnlich wie diejenigen in Berlin (West) Volks-, Mittel- und Höhere Schulen organisatorisch zusammenfassen, wurden ebenfalls bei der Erhebung des Jahres 1958, soweit es möglich war, in die nach Ländern gegliederten bundeseinheitlichen Tabellen aufgenommen. Das ließ sich durchführen für Schülerklassen, für Schüler nach Schuljahrgängen, Geburtsjahren und Religionszugehörigkeit, für Schulanfänger bei den Volksschulen und für Neuaufnahmen bei Mittel- und Höheren Schulen sowie für Schulentlassungen aus der Volksschule und Abgängen mit Abschlußzeugnis aus den Mittel- und Höheren Schulen. Jedoch war es bei den Ländern Hamburg und Bremen

nicht wie bei Berlin (West) möglich, auch Nachweise über Schulen und hauptamtliche Lehrkräfte den einzelnen Schularten zuzuordnen. Es fehlen deshalb diese Angaben für Hamburg und Bremen bei den Volksschulen in Tabelle 1a über Schulen nach Klassigkeit, in Tabelle 1b über Schulräume, in den Tabellen 1h und 1i über Lehrkräfte sowie die Angaben für Mittelschulen und Höhere Schulen in den Tabellen 3a bzw. 4a und 4b über Schulen und Schulräume und in den Tabellen 3f und 3g bzw. 4f und 4g über Lehrkräfte. Die hier fehlenden Nachweise über Schulen und Lehrkräfte in Hamburg und Bremen sind in dem vorliegenden Bericht in einem besonderen Tabellenteil (Tabellen 5a - c) zusammengefaßt.

Nicht betroffen von der neuen Zuordnung der Nachweise von Berlin (West), Hamburg und Bremen sind die Sonderschulen, in denen vorwiegend volksschulpflichtige körperlich oder geistig benachteiligte oder sozial gefährdete Kinder an ein eingeschränktes oder abgewandeltes Volksschullehrziel herangeführt werden. Sie wurden von jeher in sämtlichen Ländern der Bundesrepublik einschließlich Berlin (West) gesondert erfaßt und bisher stets in einem eigenen Tabellenteil (vgl. die Tabellen 2a - g) einheitlich nach den für sie geeigneten Merkmalen nachgewiesen.

An diese Sondertabellen für Hamburg und Bremen schließt sich der Tabellenteil über die Waldorfschulen (Tabellen 6a - d) an, die ebenfalls wegen ihrer von der Norm abweichenden Organisation nicht in die allgemeinen Tabellen für Volks-, Mittel- und Höhere Schulen aufgenommen werden können.

Über die neuartigen Bildungseinrichtungen der "Abendmittelschulen" und "Abendgymnasien", die geschaffen wurden, um befähigten jungen Menschen mit Volksschulabschluß nachträglich den Erwerb der Mittelschulreife bzw. des Abiturs zu ermöglichen, wird hier erstmals in einer als Anhang zum Tabellenwerk beigefügten Übersicht berichtet. Es ist anzunehmen, daß in den kommenden Jahren diese Einrichtungen - vor allem auch in Zusammenhang mit dem Ausbau des zweiten Bildungsweges - an Bedeutung gewinnen werden.

Zu dem Erhebungsmerkmal der Vertriebenen- bzw. Flüchtlingseigenschaft in der Statistik der allgemeinbildenden Schulen 1958 sei darauf aufmerksam gemacht, daß es nur bei den hauptamtlichen Lehrkräften angewandt wurde, nicht aber bei den Schülern, bei denen die Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder eine entsprechende Befragung nicht gestattete. Bei den hauptamtlichen

Lehrkräften wurden außerdem die aus der sowjetischen Besatzungszone und aus dem Sowjetsektor von Berlin "Zugezogenen" nachgewiesen, die im vergangenen Schuljahr erstmalig in der Bundesrepublik als hauptamtliche Lehrkräfte eingestellt worden sind. Dieser letztere Nachweis ist vor allem für die Beurteilung der Lehrernachwuchsfrage von Bedeutung.

Hinsichtlich der Frage der Zusammenfassung der schulstatistischen Ergebnisse des Landes Bayern mit denen der übrigen Bundesländer, die sich aus dem Herbstbeginn des Schuljahres in Bayern ergibt, wird auf die Ausführungen in der Vorbemerkung des Statistischen Berichtes, Arb.-Nr.: VIII/9/12, S. 4, 4. Abs. verwiesen. Nach der dort erläuterten Neuregelung werden seit dem Jahre 1957 künftighin jeweils die Ergebnisse der Erhebung vom Mai mit denjenigen der Erhebung vom Oktober des gleichen Jahres in Bayern zusammengefaßt.

Diese sachlich notwendige Umstellung erschwert allerdings den Vergleich der schulstatistischen Bundesergebnisse für die Jahre 1957 und 1958 mit denen der früheren Erhebungen. Es empfiehlt sich deshalb, hier gemäß der neuen Zusammenfassung eine Übersicht mit den wichtigsten Daten für das allgemeinbildende Schulwesen in der Bundesrepublik Deutschland über Schüler, Schulentlassene aus der Volksschule, Abgänge mit erfolgreich abgelegter Abschlußprüfung aus den weiterführenden Schulen und hauptamtliche Lehrkräfte, jeweils gegliedert nach dem Geschlecht, für den Zeitraum von 1953 bis einschließlich 1958 zu geben.

Jahr der Erhebung <sup>1)</sup>		Schüler	Schulentlassungen nach Beendigung der Volksschulpflicht <sup>2)</sup>	Abgänge mit			Hauptamtliche Lehrkräfte
				Mittelschulab- schluß <sup>3)</sup>	Obersekunda- reife <sup>4)</sup>	Reifeprü- fung <sup>5)</sup>	
1953	männlich	3 510 851	352 707	14 936 a)	.	16 155	118 622
	weiblich	3 285 957	376 364	19 377 a)	.	7 489	74 492
	zusammen	6 796 816	759 071	34 363 a)	.	23 644	193 114
1954	männlich	3 383 414	414 881	19 578	13 119	21 118	119 681
	weiblich	3 152 541	408 006	25 054	15 889	9 997	75 436
	zusammen	6 535 955	822 887	44 642	29 002	31 115	194 117
1955	männlich	3 286 331	378 907	23 434	13 300	21 060	118 189
	weiblich	3 064 923	363 873	30 993	16 591	10 295	76 827
	zusammen	6 351 254	742 780	54 427	29 891	31 355	195 016
1956	männlich	3 260 142	329 724	27 508	9 730 <sup>b)</sup>	25 886	117 307
	weiblich	3 027 533	316 218	36 542	11 488 <sup>b)</sup>	12 868	78 409
	zusammen	6 287 675	645 942	64 050	21 218 <sup>b)</sup>	38 754	195 716
1957	männlich	3 242 056	304 068	29 800	13 485	27 455	118 137
	weiblich	3 024 819	295 020	37 985	16 607	14 179	80 345
	zusammen	6 267 475	599 088	67 785	30 092	41 634	198 482
1958	männlich	3 247 528	285 333	30 868	12 971	29 123	118 179
	weiblich	3 003 179	279 357	38 712	16 744	15 437	82 687
	zusammen	6 250 707	566 690	69 580	29 715	44 560	200 866

1) Jeweils im Mai; in Bayern im Oktober des gleichen Jahres. - 2) An Volks- und Sonderschulen. - 3) Einschließlich des Aufbauzuges an Volksschulen. - 4) Ohne Berlin. - 5) Ohne die von Nichtschülern, Ost-Abiturienten u.a. erworbenen Reifezeugnisse. Besonders zu beachten ist, daß die Zahlen von 1953 bis 1956 jeweils vom Schuljahrschluß im Sommer in Bayern mit denen von Schuljahrschluß Ende März in den übrigen Ländern zusammengefaßt sind. - a) Ohne Aufbauzüge in Volksschulen. - b) Ohne Nordrhein-Westfalen.

Zu der vorstehenden Übersicht sei folgendes vermerkt. Das Absinken der Gesamtschülerzahl von 6,8 Mill. auf 6,25 Mill. Schüler in den Jahren von 1953 bis 1958 ist jeweils auf die Entlassung stärker besetzter Geburtsjahrgänge ab 1938/39 aus der Volksschule und auf die gleichzeitige Aufnahme schwächer besetzter Geburtsjahrgänge ab 1946/47 in die Volksschule zurückzuführen. Der Rückgang der Zahl der Schulentlassenen aus der Volksschule von 820 000 auf 566 000 Schüler von 1954 bis 1958 folgt aus der abnehmenden Besetzung der Geburtsjahrgänge von 1939 bis 1943. Dagegen beruht das Ansteigen der Zahl der Abgänge mit mittleren Schulabschlüssen und mit Abitur ab 1953 teils auf der zunehmenden Besetzung der Geburtsjahrgänge ab 1934, teils aber auch auf dem immer stärker werdenden Drang zu den weiterführenden Schulen.

In bezug auf die regionale Gliederung der statistischen Ergebnisse über die allgemeinbildenden Schulen, die in den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes bis zum Land erfolgt, sei darauf aufmerksam gemacht, daß die Länderveröffentlichungen in der Regel wichtige Nachweise in einer Aufgliederung bis zu den kleineren Verwaltungsbezirken bzw. Schulaufsichtsbezirken enthalten.

Stand: Mai 1958 1)

Gesamtübersicht

Land	Schulen	Schüler- klassen	Schüler			Hauptamtliche Lehrkräfte		
			Jungen	Mädchen	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
<b>Volksschulen</b>								
Schleswig-Holstein 2)	1 600	6 908	116 382	110 268	226 650	4 242	2 281	6 523
Minderheitsschulen 3)	83	293	2 294	2 447	4 741	152	126	278
Niedersachsen	4 684	19 025	319 313	302 743	622 056	11 692	6 023	17 915
Nordrhein-Westfalen	6 313	35 876	706 424	685 392	1 391 816	17 917	16 197	34 114
Hessen	2 729	11 953	223 513	215 458	438 971	7 685	4 407	12 092
Rheinland-Pfalz	3 165	8 743	171 627	166 865	338 492	5 311	3 463	8 974
Baden-Württemberg	4 099	18 577	326 004	316 797	642 801	11 531	7 209	18 731
Bayern	7 043	25 716	456 909	446 951	903 860	13 493	13 849	27 342
Zusammen	29 716	127 091	2 322 466	2 248 921	4 571 387	72 423	53 546	125 969
Saarland	582	2 885	50 409	49 909	100 318	1 791	1 097	2 876
<b>Sonderschulen</b>								
Schleswig-Holstein	56	335	3 865	2 606	6 471	177	126	303
Hamburg	48	382	4 676	2 855	7 531	267	189	456
Niedersachsen	132	694	8 640	5 222	13 262	412	238	650
Bremen	20	134	1 583	969	2 552	63	83	146
Nordrhein-Westfalen	381	1 741	24 755	16 092	40 847	1 038	616	1 654
Hessen	64	342	4 629	2 990	7 619	218	158	376
Rheinland-Pfalz	60	222	2 616	1 740	4 356	128	107	235
Baden-Württemberg	120	628	7 102	4 885	11 987	360	263	623
Bayern	170	707	9 148	6 335	15 483	345	364	709
Bundesgebiet (o.Saarl.u.Berlin) 1) 05)	1 051	5 185	66 614	43 698	110 312	3 008	2 144	5 152
Saarland	21	67	660	574	1 234	45	22	67
Berlin (West)	46	457	5 001	2 860	7 861	268	266	534
<b>Mittelschulen</b>								
Schleswig-Holstein 2)	93	1 178	17 388	19 487	36 875	990	542	1 532
Minderheitsschulen 3)	3	29	226	238	464	23	15	38
Niedersachsen	207	2 295	36 374	38 356	74 730	1 940	1 040	2 980
Nordrhein-Westfalen	257	3 085	54 709	51 226	105 935	2 502	1 800	4 302
Hessen	48	644	11 289	12 373	23 662	453	323	776
Rheinland-Pfalz	31	201	2 934	4 150	7 084	115	130	245
Baden-Württemberg	54	637	8 669	13 543	22 212	403	352	755
Bayern	180	1 251	13 994	26 696	40 690	750	1 209	1 959
Zusammen	684	9 320	145 583	166 075	311 658	7 176	5 411	12 587
Saarland	8	74	1 370	1 348	2 718	61	38	99
<b>Höhere Schulen</b>								
Schleswig-Holstein 2)	61	1 371	21 505	15 130	36 635	1 401	516	1 917
Minderheitsschulen 3)	1	11	120	92	212	9	6	15
Niedersachsen	150	3 308	55 751	39 852	95 603	3 164	1 362	4 526
Nordrhein-Westfalen	458	7 522	128 285	98 023	226 308	7 724	4 583	12 307
Hessen	167	2 910	50 275	32 764	83 039	2 921	1 342	4 263
Rheinland-Pfalz	120	1 600	28 224	19 451	47 675	1 618	729	2 347
Baden-Württemberg	315	4 349	80 974	49 194	130 168	4 133	1 699	5 832
Bayern	305	4 806	94 800	49 319	144 119	5 139	2 103	7 242
Zusammen	1 607	25 957	459 934	303 825	763 759	26 409	12 340	38 749
Saarland	30	487	8 494	5 271	13 765	496	205	699
<b>Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau</b>								
Schleswig-Holstein 4)	1	37	645	550	1 195	29	19	48
Hamburg	356	5 546	97 502	93 520	191 022	3 461	3 436	6 897
Bremen	139	2 229	39 715	37 663	77 378	1 366	1 233	2 599
Freie Waldorfschulen 5)	29	398	6 141	5 931	12 072	331	409	740
Berlin (West)	434	6 328	103 927	100 136	204 063	3 708	3 883	7 591
<b>Insgesamt (Bundesgebiet einschl. Saarland und Berlin)</b>	<b>34 897</b>	<b>186 061</b>	<b>3 308 461</b>	<b>3 060 281</b>	<b>6 368 742</b>	<b>120 562</b>	<b>84 047</b>	<b>204 609</b>

1) Bayern 1. Oktober 1958. - 2) Ohne Minderheitsschulen. - 3) Private Schulen der dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig. - 4) Volkshochschule in Preetz. - 5) In 9 Ländern des Bundesgebietes einschl. Berlin (West)

Öffentliche und private Volks-, Sonder-, Mittel- und Höhere Schulen und Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau

Stand: Mai 1958 <sup>1)</sup>

Verhältniszahlen

Land	Schulen je 100 000 Einwohner <sup>2)</sup>	Schülerklassen je		Schüler je				Hauptberufliche Lehrkräfte je Schülerklasse
		Schule	Klassenraum <sup>3)</sup>	10 000 Einwohner <sup>2)</sup>	Schule	Schülerklasse	hauptberufliche Lehrkraft <sup>4)</sup>	
Volksschulen								
Schleswig-Holstein <sup>5)</sup>	70,5	4,3	1,2	999	142	33	35	0,94
Minderheitsschulen <sup>6)</sup>	.	3,5	1,1	.	57	16	17	0,95
Niedersachsen	72,0	4,1	1,2	957	133	33	35	0,94
Nordrhein-Westfalen	41,2	5,7	1,2	908	220	39	41	0,95
Hessen	59,0	4,4	1,1	950	161	37	36	1,01
Rheinland-Pfalz	94,9	2,8	1,1	1 015	107	39	38	1,03
Baden-Württemberg	55,6	4,5	1,1	872	157	35	34	1,01
Bayern	76,3	3,7	1,2	981	129	35	33	1,06
Zusammen	61,1	4,3	1,2	940	154	36	36	0,99
Saarland	56,5	5,0	1,1	973	172	35	35	1,00
Sonderschulen								
Schleswig-Holstein	2,5	6,1	1,7	29	116	19	21	0,90
Hamburg	2,7	8,0	1,7	42	157	20	17	1,19
Niedersachsen	2,0	5,3	1,6	20	100	19	20	0,94
Bremen	3,0	6,7	1,1	38	128	19	17	1,09
Nordrhein-Westfalen	2,5	4,6	1,9	27	107	23	25	0,95
Hessen	1,4	5,3	1,2	17	122	23	21	1,10
Rheinland-Pfalz	1,8	3,7	1,3	13	73	20	19	1,06
Baden-Württemberg	1,6	5,2	1,5	16	100	19	19	0,99
Bayern	1,8	4,2	1,4	17	91	22	22	1,00
Bundesgebiet (o. Saarl. u. Berlin)	2,1	4,9	1,6	22	105	21	21	0,99
Saarland	2,9	3,2	1,3	12	59	10	18	1,00
Berlin (West)	2,1	9,9	1,1	35	171	17	15	1,17
Mittelschulen								
Schleswig-Holstein <sup>5)</sup>	4,1	12,7	1,4	163	397	31	24	1,30
Minderheitsschulen <sup>6)</sup>	.	9,7	1,0	.	155	16	12	1,31
Niedersachsen	3,2	11,1	1,4	115	361	33	25	1,30
Nordrhein-Westfalen	1,7	12,0	1,5	69	412	34	25	1,39
Hessen	1,0	13,4	1,3	51	493	37	31	1,20
Rheinland-Pfalz	0,9	6,5	1,0	21	229	35	29	1,22
Baden-Württemberg	0,7	11,8	1,7	30	411	35	29	1,19
Bayern	2,0	6,7	1,2	44	216	33	21	1,57
Zusammen	1,8	10,6	1,4	64	354	33	25	1,35
Saarland	0,8	9,3	1,6	26	340	37	27	1,34
Höhere Schulen								
Schleswig-Holstein <sup>5)</sup>	2,7	22,5	1,3	161	601	27	19	1,40
Minderheitsschulen <sup>6)</sup>	.	11,0	1,0	.	212	19	14	1,36
Niedersachsen	2,8	18,4	1,4	147	531	29	21	1,37
Nordrhein-Westfalen	3,1	15,4	1,2	148	494	30	18	1,64
Hessen	3,6	17,4	1,3	180	497	29	19	1,40
Rheinland-Pfalz	3,6	13,3	1,1	143	397	30	20	1,47
Baden-Württemberg	4,3	13,8	1,2	177	413	30	22	1,34
Bayern	3,3	15,0	1,3	156	473	29	19	1,54
Zusammen	3,3	16,2	1,3	157	475	29	20	1,50
Saarland	2,9	16,2	1,1	134	459	28	20	1,44
Schulen mit neu organisiertem Schulaufbau								
Schleswig-Holstein <sup>7)</sup>	.	37,0	1,2	.	1 195	32	25	1,30
Hamburg	19,8	15,6	1,3	1 063	537	34	28	1,24
Bremen	20,7	16,0	1,2	1 155	557	35	30	1,17
Freie Waldorfschulen <sup>8)</sup>	.	15,9	1,2	.	483	30	16	1,86
Berlin (West)	19,5	14,6	1,1	918	470	32	27	1,20

1) Bayern 1. Oktober 1958. - 2) Fertigeschriebene Wohnbevölkerung am 30.6.1958 (Stat. Bericht VIII/7/74). - 3) Von der Schule allein benutzter Klassenraum. - 4) Einschl. techn. Lehrkräfte. - 5) Ohne Minderheitsschulen. - 6) Private Schulen der dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig. - 7) Volksschule in Preetz. - 8) In 9 Ländern des Bundesgebietes einschl. Berlin (West).

## 1. Öffentliche und

Stand:

## a) Schulen nach konfessionellem Charakter, Schulen,

Lfd. Nr.	Land	Chr.=Christliche Gemeinschaftsschulen Ev.=Evangelische Bekenntnisschulen Kath.=Katholische Bekenntnisschulen	insgesamt	Schulen, davon	
				1	
				mit 1 Lehrer	mit 2 Lehrern
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen <sup>5)</sup>	Schulen	1 600	576	-
2		davon Chr.	1 598	576	-
3		Kath.	2	-	-
4		Schülerklassen	6 908	576	-
5		Schüler	226 650	16 672	-
6	Minderheitsschulen <sup>5)</sup>	Schulen	83	35	-
7		Schülerklassen	293	39	-
8		Schüler	4 741	429	-
9	Niedersachsen	Schulen	4 684	1 305	-
10		davon Chr. <sup>6)</sup>	3 760	1 176	-
11		Ev.	564	144	-
12		Kath.	360	65	-
13		Schülerklassen	19 825	1 391	-
14	Schüler	622 056	44 684	-	
15	Nordrhein-Westfalen	Schulen	6 313	934	4
16		davon Chr.	871	70	2
17		Ev.	1 801	294	-
18		Kath.	3 641	570	2
19		Schülerklassen	35 876	716	224
20	Schüler	1 391 816	21 161	9 738	
21	Hessen	Schulen	2 729	1 023	-
22		davon Chr.	2 729	1 023	-
23		Schülerklassen	11 953	1 023	-
24		Schüler	438 971	33 464	-
25	Rheinland-Pfalz	Schulen	3 165	1 335	1
26		darunter Chr.	818	307	-
27		Ev.	802	368	-
28		Kath.	1 544	660	1
29		Schülerklassen	8 743	1 335	2
30	Schüler	338 492	43 411	66	
31	Baden-Württemberg <sup>7)</sup>	Schulen	4 099	1 195	-
32		davon Chr.	3 096	906	-
33		Ev.	325	109	-
34		Kath.	678	270	-
35		Schülerklassen	18 577	1 355	-
36	Schüler	627 511	38 174	-	
37	Bayern	Schulen	7 043	2 088	3
38		darunter Chr.	241	6	-
39		Ev.	1 564	702	-
40		Kath.	5 214	1 380	3
41		Schülerklassen	25 716	2 087	5
42	Schüler	905 860	69 364	106	

Anmerkungen siehe Seite 12

private Volksschulen <sup>1)</sup>

Mai 1958 <sup>2)</sup>

Schülerklassen und Schüler <sup>3)</sup> nach Klassigkeit der Schulen

Schülerklassen, Schüler sind (in) ... klassige(n) 4) Schulen									Lfd. Nr.
2		3	4	5	6	7	8	9	
mit 1 Lehrer	mit 2. und mehr Lehrern								
-	454	184	68	25	22	23	15	233	1
-	454	182	68	25	22	23	15	233	2
-	-	2	-	-	-	-	-	-	3
-	914	592	296	151	144	217	186	3 832	4
-	27 905	19 170	9 798	4 631	4 505	6 634	6 179	131 156	5
6	15	10	2	3	-	3	-	9	6
12	31	39	8	19	-	26	-	119	7
115	346	507	110	313	-	426	-	2 495	8
36	1 019	757	384	164	167	119	653	-	9
34	780	636	308	128	133	79	486	-	10
1	150	72	45	18	8	17	109	-	11
1	89	49	31	18	26	23	58	-	12
72	2 036	2 270	1 543	823	1 046	922	8 922	-	13
1 707	64 352	68 049	48 479	25 682	35 698	30 422	304 983	-	14
29	1 088	775	532	297	541	724	1 389	-	15
10	105	106	92	44	61	75	306	-	16
2	298	194	145	76	116	179	491	-	17
17	685	475	295	177	364	470	586	-	18
53	2 189	2 343	2 198	1 529	4 075	6 400	16 219	-	19
1 286	71 995	84 438	82 425	57 780	158 672	256 991	647 330	-	20
-	695	286	159	51	68	55	392	-	21
-	695	286	159	51	68	55	392	-	22
-	1 396	858	636	255	408	385	6 992	-	23
-	53 172	36 538	28 016	11 746	19 524	18 826	237 689	-	24
14	876	350	129	90	97	67	206	-	25
-	215	71	33	26	20	19	127	-	26
1	260	80	29	14	10	14	26	-	27
13	401	199	66	59	67	34	53	-	28
28	1 753	1 072	530	481	725	565	2 252	-	29
726	62 663	43 359	21 932	19 471	30 235	23 595	93 034	-	30
-	1 056	515	294	163	112	116	658	-	31
-	750	386	234	133	94	99	594	-	32
-	99	47	19	14	8	5	24	-	33
-	207	82	41	16	10	12	40	-	34
-	2 309	1 727	1 347	929	762	905	9 243	-	35
-	70 627	56 493	45 268	30 858	25 535	30 915	329 621	-	36
24	1 818	833	601	316	231	392	687	-	37
-	10	11	11	8	5	30	160	-	38
5	368	129	99	57	31	71	102	-	39
19	1 437	740	488	248	192	289	418	-	40
48	3 641	2 666	2 425	1 643	1 578	3 655	7 968	-	41
1 562	123 159	95 716	88 171	59 607	57 260	130 807	280 108	-	42

noch: 1. Öffentliche und

Stand:

noch: a) Schulen nach konfessionellem Charakter, Schulen,

Lfd. Nr.	Land	Chr.=Christliche Gemeinschaftsschulen Ev.=Evangelische Bekenntnisschulen Kath.=Katholische Bekenntnisschulen	insgesamt	Schulen, davon	
				mit 1 Lehrer	mit 2 Lehrern
44		darunter Chr. <sup>8)</sup>	13 113	3 964	2
45		Ev.	5 056	1 617	-
46	Zusammen <sup>3)</sup>	Kath.	11 439	2 945	6
47		Schülerklassen <sup>4)</sup>	127 091	8 522	231
48		Schüler	4 556 097	267 359	9 910
49		Schulen	155	47	-
50	darunter Privatschulen	Schülerklassen	542	57	-
51		Schüler	11 076	747	-
52		Schulen	582	105	1
53		davon Ev.	162	41	-
54	Saarland	Kath.	414	64	1
55		Schülerklassen	2 885	106	2
56		Schüler	100 318	3 152	59
57		Schulen <sup>9)</sup>	307	-	-
58	Berlin (West)	Schülerklassen	4 295	-	-
59		Schüler	146 892	-	-

1) Einschl. der Aufbauzüge. - 2) Bayern 1. Oktober 1958. - 3) Ohne Hamburg, Bremen und die Volksoberschule in Schleswig der dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig. - 4) Schulen für Schüler aller Bekenntnisse. - 5) Die Schulen sind hier 9) Grundschulen 1. - 6. Klasse und Oberschulen Praktischer Zweig 7. - 9. Klasse ohne die den Volksschulen entsprechenden b) Grundschulen.

b) Schulen mit Aufbauzügen, Schulräume,

Lfd. Nr.	Land	Schulen		Benutzte Schulräume in eigener Schulanlage				Behelfsräume <sup>4)</sup>
		insgesamt	darunter mit Aufbauzügen <sup>2)</sup>	Normale Klassenräume	darunter			
					neu erstellte <sup>3)</sup>	allein benutzte	mit anderen Schulen gemeinsam benutzte	
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen <sup>5)</sup>	1 600 <sup>a)</sup>	60	5 926	159	5 736	65	257
2	Minderheitsschulen <sup>5)</sup>	83	8	284	-	275	-	2
3	Niedersachsen	4 688	34	16 287	544	15 887	100	748
4	Nordrhein-Westfalen	6 313	20	33 262	1 581	29 947	597	-
5	Hessen	2 729	127	10 985	343	10 542	99	530
6	Rheinland-Pfalz	3 165	2	8 407	275	8 106	141	260
7	Baden-Württemberg	4 099	76	17 208	732	16 297	249	1 255
8	Bayern	7 043	27	22 901	998	20 932	743	1 240
9	Zusammen	29 716	354	115 260	4 632	107 722	1 994	4 292 <sup>e)</sup>
10	darunter Privatschulen	155	8	508	17	496	2	19 <sup>e)</sup>
11	Saarland	582	-	2 853	120	2 699	38	102
12	Berlin (West)	307 <sup>9)</sup>	-	4 115	84	4 002	6	-

1) Angaben für Hamburg, Bremen und die Volksoberschule in Schleswig-Holstein sind in Tabelle 5 für die Freien-Waldorfschulen Bayern vom 1.10.1957 bis 30.9.1958. - 4) Räume, die nach Art, Größe, Belichtung und Bauzustand für Unterrichtszwecke ungeeignet sind. - 5) Außerdem wurden am Stichtag 11 Einrichtungen für Spätaussiedler mit 1 813 Schülern gezählt. - 6) Mit eigener Schulanlage. - 7) Grundschulen 1. - 6. Klasse und Oberschulen Praktischer Zweig 7. - 9. Klasse ohne die den Volksschulen entsprechende b) Grundschulen.

private Volksschulen <sup>1)</sup>

Mai 1958 <sup>2)</sup>

Schülerklassen und Schüler <sup>3)</sup> nach Klassigkeit der Schulen

Schülerklassen, Schüler									Lfd. Nr.
sind (in) ... Klasse(n) <sup>4)</sup> Schulen									
2		3	4	5	6	7	8	9	
mit 1 Lehrer	mit 2 und mehr Lehrern								
109	7 021	3 760	2 169	1 109	1 238	1 499	4 000	242	43
44	3 009	1 678	905	415	403	320	2 080	233	44
9	1 175	522	337	179	173	286	758	-	45
50	2 819	1 547	921	509	659	828	1 155	-	46
213	14 269	11 567	8 983	5 830	8 668	13 075	51 782	3 951	47
5 396	474 219	404 270	324 219	210 088	329 425	498 616	1 898 944	133 651	48
7	38	19	17	6	4	5	3	9	49
14	87	65	71	34	26	40	29	119	50
154	1 705	1 286	1 659	777	516	699	1 038	2 495	51
2	111	80	47	46	25	41	124	-	52
1	34	29	14	9	4	10	26	-	53
1	77	51	33	37	21	31	98	-	54
2	222	240	188	237	192	320	1 376	-	55
91	6 892	8 054	6 496	8 411	6 950	11 665	48 548	-	56
-	-	79 <sup>a)</sup>	-	-	228 <sup>b)</sup>	-	-	-	57
-	-	888	-	-	3 407	-	-	-	58
-	-	27 300	-	-	119 592	-	-	-	59

Holstein. - 4) Ohne freiwillige 9. bzw. 10. Klassen, Aufbauklassen, Sonderklassen und Parallelklassen. - 5) Private Schulen nach Klassenlehrerstellen aufgegliedert. - 6) Darunter 3 760 Schulen für Schüler aller Bekenntnisse in Niedersachsen. - Angaben für die Schulen besonderer pädagogischer Prägung. - a) Oberschulen praktischen Zweiges 7. - 9. Klasse. -

Räume für Leibesübungen, Schüler <sup>1)</sup>

denen eine Schulturnhalle zur Verfügung steht	Zahl der Schüler			Schüler		Lfd. Nr.
	denen keine Schulturnhalle zur Verfügung steht		denen Sonderräume für Leibesübungen zur Verfügung stehen	insgesamt	Mädchen	
	insgesamt	dar. Schüler die eine sonstige Turnhalle mitternutzen				
212	1 388	68	43	226 650 <sup>a)</sup>	110 268	1
31	52	-	1	4 741	2 447	2
483	4 201	307	133	622 056	302 743	3
555 <sup>b)</sup>	5 758 <sup>c)</sup>	1 617 <sup>c)</sup>	249 <sup>d)</sup>	1 391 816	685 392	4
.	.	.	.	438 971	215 458	5
194	2 971	444	137	338 492	166 865	6
568	3 531	747	309	642 801	316 797	7
695	6 348	606	202	905 860	442 951	8
2 738 <sup>f)</sup>	24 249 <sup>f)</sup>	3 789 <sup>f)</sup>	1 074 <sup>f)</sup>	4 571 387	2 248 921	9
54 <sup>f)</sup>	94 <sup>f)</sup>	7 <sup>f)</sup>	8 <sup>f)</sup>	11 076	5 898	10
92	490	49	32	100 318	49 909	11
194	113	2	26	148 715	72 891	12

in Tabelle 6 enthalten. - 2) Züge bzw. Klassen mit dem Lehrziel der Mittelschule. - 3) In der Zeit vom 16.5.1957 bis 15.5.1958; eignet sind und durch normale Klassenräume ersetzt werden müssen. - 4) Private Schulen der dänischen Minderheit im Landesteil Schulturnhalle. - c) Ohne eigene Schulturnhalle. - d) Mit eigenen Gymnastikräumen. - e) Ohne Nordrhein-Westfalen. - f) Ohne sprechenden Angaben für die Schulen besonderer pädagogischer Prägung; sie wurden in Tabelle 4 bei den Höheren Schulen mit

noch: 1. Öffentliche und  
Stand:

c) Schülerklassen und

Lfd. Nr.	Land	Selbständige Schülerklassen			
		insgesamt	davon sind		
			Normalklassen	Aubauklassen <sup>4)</sup>	sonstige Klassen <sup>5)</sup>
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen <sup>6)</sup>	6 918	6 611	255	52
2	Minderheitsschulen <sup>6)</sup>	293	265	18	10
3	Hamburg	4 124	4 097	-	27
4	Niedersachsen	19 040	18 858	118	64
5	Bremen	1 625	1 590	-	35
6	Nordrhein-Westfalen	35 894	35 768	83	43
7	Hessen	11 965	10 953	876	136
8	Rheinland-Pfalz	8 743	8 687	32	24
9	Baden-Württemberg	19 090	18 962	414	114
10	Bayern	25 728	25 622	66	40
11	Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	133 420	131 013	1 862	545
12	darunter in Privatschulen	872	838	18	16
13	Saarland	2 885	2 877	-	8
14	Berlin (West)	4 359	4 273	-	86

d) Schüler nach

Lfd. Nr.	Land	Schüler					
		insgesamt (teilweise ohne Schüler der Sonderklassen)		darunter in Aufbauklassen <sup>4)</sup>		1.	
		insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen <sup>6)</sup>	225 836	109 996	6 170	3 126	33 661	16 147
2	Minderheitsschulen <sup>6)</sup>	4 613	2 404	215	124	524	255
3	Hamburg	148 839	73 055	-	-	15 880	9 144
4	Niedersachsen	621 662	302 646	3 285	1 943	102 669	49 574
5	Bremen	58 914	28 893	-	-	8 360	4 043
6	Nordrhein-Westfalen	1 391 449	685 159	3 212	1 445	240 849	116 696
7	Hessen	436 782	214 600	30 323	14 669	64 830	31 573
8	Rheinland-Pfalz	338 283	166 791	1 062	537	57 495	27 961
9	Baden-Württemberg	643 705	317 244	14 153	7 571	93 828	45 858
10	Bayern	905 573	448 839	3 604	1 621	140 396	68 353
11	Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	4 775 656	2 350 427	62 024	30 636	761 492	369 602
12	darunter in Privatschulen	20 792	10 723	215	124	2 602	1 377
13	Ostern 1958 <sup>8)</sup> nicht ver- setzte Schüler Anzahl	142 307	.	1 032	.	30 675	.
14	VH	3,0	.	1,7	.	4,0	.
15	Saarland	100 318	49 909	-	-	143	60
16	Berlin (West)	148 291	72 904	-	-	20 756	10 052

1) Einschl. der Aufbauzüge. - 2) Bayern 1. Oktober 1958. - 3) In den Tabellen 1 d bis h sind die entsprechenden Angaben für  
ziel der Mittelschule. - 5) Z.B. freiwillige 9. bzw. 10. Klassen, Förderklassen, Hilfsschulklassen, Klassen für heimatlose  
jahr der Volksschule an fortlaufend gezählt. - 8) Bayern Sommer 1958. - a) Der Übergang in die weiterführenden Schulen er-

private Volksschulen <sup>1)</sup>

Mai 1958 <sup>2)</sup>

Schüler nach Art der Klassen <sup>3)</sup>

Schüler								Lfd. Nr.
insgesamt		davon sind in						
		Normalklassen		Aufbauklassen <sup>4)</sup>		sonstigen Klassen <sup>5)</sup>		
insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	
226 890	110 396	219 666	106 870	6 170	3 126	1 054	400	1
4 741	2 447	4 396	2 280	215	124	123	43	2
149 456	74 084	148 839	73 855	-	-	617	229	3
622 360	302 891	617 460	300 799	3 285	1 543	1 615	549	4
58 914	28 893	57 820	28 323	-	-	1 094	570	5
1 392 136	685 570	1 387 915	683 569	3 212	1 445	1 069	556	6
439 302	215 628	405 635	199 605	30 323	14 669	3 344	1 354	7
339 492	166 065	336 926	166 170	1 062	537	504	150	8
643 851	317 309	626 808	308 947	14 153	7 571	2 890	791	9
906 159	449 088	903 497	448 147	1 746	655	916	286	10
782 361	2 353 171	4 708 964	2 318 573	60 166	29 670	13 231	4 928	11
20 369	10 785	20 519	10 567	215	124	235	94	12
100 318	49 909	100 107	49 808	-	-	211	101	13
148 913	72 995	148 173	72 842	-	-	740	153	14

Schuljahrgängen <sup>3)</sup>

Ler den Schülern befinden sich im ... Schuljahrgang <sup>7)</sup>										Lfd. Nr.
2.		3.		4.		5.		darunter in Aufbauklassen <sup>4)</sup>		
insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	
32 835	15 864	32 550	15 795	32 551	15 732	21 849	10 654	-	-	1
500	251	516	264	516	268	533	283	-	-	2
18 736	9 153	19 280	9 406	20 219	10 021	16 999 <sup>a)</sup>	8 571 <sup>a)</sup>	-	-	3
100 445	48 258	98 525	47 575	91 316	44 263	69 646	33 841 <sup>a)</sup>	-	-	4
8 319	4 049	8 463	4 031	8 436	4 184	7 439 <sup>a)</sup>	3 745 <sup>a)</sup>	-	-	5
217 481	105 864	215 136	104 958	211 801	103 413	154 401	75 967	122	57	6
58 344	28 705	66 791	32 467	67 376	32 580	51 377	25 559	5 849	2 834	7
55 355	26 892	54 920	26 750	48 477	23 705	36 835	18 055	236	109	8
105 740	51 837	106 100	51 890	102 136	49 745	75 155	37 416	3 977	2 016	9
132 879	64 631	131 970	64 323	121 666	64 382	122 727	61 652	801	430	10
731 234	355 504	734 251	357 459	714 554	348 293	556 961	275 743	10 985	5 446	11
2 722	1 405	3 111	1 624	3 566	1 855	2 186	1 074	-	-	12
28 831	.	25 202	.	22 743	.	16 696	.	94	.	13
3,9	.	3,4	.	3,2	.	3,0	.	0,9	.	14
21 676	10 630	17 101	8 292	17 282	8 432	11 841	5 919 <sup>a)</sup>	-	-	15
20 803	10 163	20 426	10 104	20 716	10 292	19 448 <sup>a)</sup>	9 577 <sup>a)</sup>	-	-	16

Harburg, Bremen, die Volksschule Preetz und die Freien Waldorfschulen mit enthalten. - 4) Züge bzw. Klassen mit dem Lehr-  
Ausländer u.ä. - 6) Private Schulen der dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig. - 7) Der Schuljahrgang wird vom 1. Schuk-  
folgt in der Regel ab 7. Schuljahrgang.

noch: 1. Öffentliche

Stand:

noch: d) Schüler

Lfd. Nr.	Land	noch: noch: Von den Schülern							
		6.		darunter in Aufbauplassen <sup>5)</sup>		7.		darunter in Aufbauplassen <sup>5)</sup>	
		insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen <sup>6)</sup>	19 397	9 550	-	-	16 883	8 073	1 302	628
2	Minderheitsschulen <sup>6)</sup>	547	288	-	-	476	259	92	52
3	Hamburg	16 677	8 429	-	-	11 767	5 890	-	-
4	Niedersachsen	61 114	30 580	-	-	47 680	23 589	598	286
5	Bremen	7 774	3 829	-	-	4 449	2 130	-	-
6	Nordrhein-Westfalen	134 388	67 790	135	62	106 750	54 041	702	310
7	Hessen	45 579	22 909	5 285	2 605	33 915	16 983	4 196	2 039
8	Rheinland-Pfalz	31 603	16 137	273	113	24 264	12 440	156	75
9	Baden-Württemberg	65 930	33 436	2 794	1 530	43 705	21 928	2 377	1 363
10	Bayern	107 831	55 974	298	164	75 953	38 935	1 018	476
11	Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	490 840	248 522	8 675	4 474	365 862	184 268	10 441	5 212
12	darunter in Privatschulen	2 234	1 131	-	-	1 600	808	92	52
13	Ostern 1958 <sup>7)</sup> nicht ver- setzte Schüler Anzahl	9 773	.	155	.	6 614	.	245	.
14	VH	2,0	.	1,8	.	1,8	.	2,3	.
15	Saarland	8 768	4 492	-	-	7 399	3 805	-	-
16	Berlin (West)	18 602	9 249	-	-	8 536	4 064	-	-

e) Schüler nach

Lfd. Nr.	Land	Schü- davon							
		insgesamt		1952		1951		1950	
		insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen <sup>6)</sup>	226 890	110 396	7 921	3 910	29 620	14 452	31 216	15 182
2	Minderheitsschulen <sup>6)</sup>	4 741	2 447	136	74	419	204	480	249
3	Hamburg	149 456	74 064	2 820	1 492	16 858	8 274	18 203	8 944
4	Niedersachsen	622 360	302 891	25 091	12 343	93 950	45 743	98 950	48 019
5	Bremen	58 914	28 893	1 346	665	7 473	3 688	8 328	4 016
6	Nordrhein-Westfalen	1 392 196	685 570	99 131	48 519	279 790	102 550	212 419	103 750
7	Hessen	439 302	215 628	20 221	9 867	62 260	30 437	65 775	32 224
8	Rheinland-Pfalz	338 492	166 865	18 082	8 800	53 452	26 044	54 931	26 704
9	Baden-Württemberg	643 851	317 309	6 033	3 050	101 910	49 951	106 912	52 457
10	Bayern	906 159	449 088	100 428	48 592	130 378	63 731	132 138	64 521
11	Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	4 782 361	2 393 171	201 209	137 312	706 118	345 074	723 415	356 066
12	darunter in Privatschulen	20 969	10 785	624	367	2 310	1 262	2 771	1 431
13	Saarland	100 318	49 909	16	7	15 544	7 708	17 277	8 394
14	Berlin (West)	148 913	72 995	4 805	2 387	18 305	9 008	21 439	10 604

1) Einschl. der Aufbauzüge. - 2) Bayern 1. Oktober 1954. - 3) Vgl. Anmerkung 3) Seite 14. - 4) Der Schuljahrgang wird von Schulen der dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig. - 7) Bayern Sommer 1958.

und private Volksschulen <sup>1)</sup>

Mai 1958 <sup>2)</sup>

nach Schuljahren <sup>3)</sup>

Schüler												Lfd. Nr.
befinden sich im ... Schuljahrgang <sup>4)</sup>												
8.		darunter in Aufbauklassen <sup>5)</sup>		9.		darunter in Aufbauklassen <sup>5)</sup>		10.		darunter in Aufbauklassen <sup>5)</sup>		
insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	
18 389	9 238	1 624	817	16 144	8 113	1 684	855	1 577	830	1 560	826	1
539	300	36	23	463	236	87	49	1	-	-	-	2
12 813	6 884	-	-	12 468	6 357	-	-	-	-	-	-	3
46 652	23 510	688	307	2 684	1 025	1 071	517	931	433	928	433	4
4 610	2 332	-	-	1 004	550	-	-	-	-	-	-	5
108 896	55 664	828	395	1 066	463	744	318	681	303	687	303	6
37 421	18 851	5 245	2 534	5 594	2 605	4 793	2 289	4 955	2 368	4 955	2 368	7
28 795	14 657	243	122	455	156	160	80	64	38	64	38	8
47 138	23 619	2 667	1 436	3 397	1 216	1 805	929	576	299	573	297	9
61 288	30 802	954	418	796	158	466	121	67	29	67	29	10
367 541	185 857	12 285	6 052	44 069	20 879	10 810	5 158	8 852	4 300	8 828	4 294	11
1 779	936	36	23	989	513	87	49	1	-	-	-	12
1 465	.	302	.	267	.	200	.	37	.	36	.	13
0,4	.	2,5	.	0,6	.	1,9	.	0,4	.	0,4	.	14
7 390	3 792	-	-	8 718	4 427	-	-	-	-	-	-	15
9 707	4 668	-	-	9 172	4 673	-	-	118	62	-	-	16

Geburtsjahren <sup>3)</sup>

Ler											Lfd. Nr.
sind geboren im Jahre											
1949		1948		1947		1946		1945			
insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen		
31 841	15 466	28 933	14 069	20 392	9 971	19 421	9 471	15 894	7 848	1	
512	255	525	275	505	273	566	299	453	235	2	
19 077	9 305	19 256	9 522	16 514	8 254	16 218	8 266	11 937	5 950	3	
99 283	48 155	85 407	41 518	64 876	32 015	61 586	30 429	47 254	23 345	4	
8 449	4 128	8 060	3 956	7 336	3 682	7 219	3 567	4 655	2 262	5	
214 556	104 961	183 656	89 845	142 500	70 996	130 314	65 683	110 729	56 008	6	
67 129	32 521	59 656	29 132	49 795	25 060	42 185	20 969	33 299	16 787	7	
54 074	26 534	44 099	21 616	34 198	17 122	30 262	15 339	25 656	13 143	8	
106 033	51 323	96 048	47 057	74 144	36 963	64 265	32 508	54 791	27 828	9	
131 139	64 823	121 690	60 522	112 107	57 148	98 965	50 616	69 020	34 669	10	
732 093	358 071	647 330	317 972	522 367	261 434	474 001	237 147	373 688	188 075	11	
3 184	1 651	3 053	1 536	2 264	1 188	2 174	1 068	1 646	821	12	
17 548	8 505	13 936	6 910	9 567	4 910	7 900	4 142	7 711	3 899	13	
20 776	10 198	19 705	9 809	18 641	9 318	12 758	6 283	11 031	5 311	14	

1. Schuljahr der Volksschule an fortlaufend gezählt. - 5) Züge bzw. Klassen mit dem Lehrziel der Mittelschule. - 6) Private

noch: e) Schüler nach Geburtsjahren <sup>3)</sup>

Lfd. Nr.	Land	noch: Schüler							
		noch: davon sind geboren in Jahre							
		1944		1943		1942		1941 und früher	
		insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen <sup>4)</sup>	21 545	10 485	17 286	8 574	2 361	1 093	460	175
2	Minderheitsschulen <sup>4)</sup>	636	330	452	232	52	18	5	3
3	Hamburg	15 601	7 789	12 056	5 873	896	402	20	13
4	Niedersachsen	38 707	18 468	6 068	2 379	873	395	315	92
5	Bremen	4 618	2 224	1 360	677	68	27	2	1
6	Nordrhein-Westfalen	81 666	40 151	6 356	2 617	644	258	427	192
7	Hessen	27 061	13 588	6 089	2 773	3 537	1 659	1 492	551
8	Rheinland-Pfalz	22 292	11 003	1 253	495	121	61	6	1
9	Baden-Württemberg	29 394	13 796	3 747	1 523	499	221	75	32
10	Bayern	9 856	4 309	404	150	29	6	5	1
11	Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	252 182	122 143	55 071	24 996	9 080	4 170	2 807	1 061
12	darunter in Privatschulen	1 775	870	1 049	544	105	42	14	5
13	Saarland	10 595	5 316	224	88	-	-	-	-
14	Berlin (West)	15 744	7 513	5 014	2 294	583	239	62	31

e) Schülerbewegung <sup>3)</sup>

Lfd. Nr.	Land	Schulanfänger Ostern 1958 <sup>6)</sup>	Schulentlassungen nach Beendigung der Volksschulpflicht <sup>7)</sup>				Voraussichtliche Schulentlassungen Ostern 1959 <sup>8)</sup>		
			insgesamt		darunter mit dem Abschlusszeugnis des Aufbauzuges		insgesamt	Mädchen	
			insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen			
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen <sup>4)</sup>	30 327	14 714	24 516	11 757	1 616	852	23 643	11 321
2	Minderheitsschulen <sup>4)</sup>	468	234	757	403	72	39	625	309
3	Hamburg	18 853	9 155	15 903	7 802	-	-	15 738	7 869
4	Niedersachsen	97 077	47 134	72 905	36 242	883	450	60 815	29 343
5	Bremen	8 326	4 020	6 313	3 175	-	-	940	450
6	Nordrhein-Westfalen	239 342	116 516	150 288	77 266	658	318	137 328	68 435
7	Hessen	62 980	30 797	47 959	24 021	3 640	1 716	43 714	21 527
8	Rheinland-Pfalz	55 573	27 135	38 732	19 132	148	83	32 835	16 409
9	Baden-Württemberg	91 657	44 961	74 766	37 539	335	166	50 279	24 639
10	Bayern	135 836	66 430	91 135	45 401	-	-	71 349	35 156
11	Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	740 439	360 896	529 183	263 450	7 352	3 624	437 266	215 456
12	darunter in Privatschulen	2 526	1 348	2 546	1 248	72	39	1 992	999
13	Saarland	-	-	-	-	-	-	10 877	5 444
14	Berlin (West) <sup>9)</sup>	19 421 <sup>a)</sup>	9 472 <sup>d)</sup>	16 768 <sup>b)</sup>	8 057 <sup>d)</sup>	9 902 <sup>c)</sup>	5 107 <sup>e)</sup>	15 548	7 473

1) Einschl. der Aufbauzüge. - 2) Bayern 1. Oktober 1958. - 3) Vgl. Anmerkung 3) Seite 14. - 4) Private Schulen der dänischen Tabelle 5, für die Freien Waldorfschulen in Tabelle 6 enthalten. - 5) Bayern Herbst 1958. - 6) Ostern 1958; Bayern Sommer Verlegung des Schuljahresbeginns von 1. September auf den 1. März fanden keine Neuaufnahmen statt und wurden auch keine Ent-

und private Volksschulen <sup>1)</sup>)

Mai 1958 <sup>2)</sup>)

f) Schüler nach Religionszugehörigkeit <sup>3)</sup>)

Schüler										Lfd. Nr.
davon sind										
insgesamt		evangelisch		römisch-katholisch		jüdisch		Angehörige sonstiger Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaften und gemeinschaftslos		
insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	
226 890	110 396	209 724	102 226	11 378	5 515	7	4	5 781	2 651	1
4 741	2 447	4 665	2 416	47	19	-	-	29	12	2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
622 360	302 891	486 389	236 570	124 797	61 024	.	.	11 174	5 289	4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
1 392 196	685 570	601 289	295 883	772 876	380 987	173	89	17 858	8 611	6
439 302	215 628	293 942	144 199	198 662	68 224	198	106	6 500	3 099	7
338 492	166 865	138 356	68 204	196 857	97 110	34	16	3 245	1 535	8
643 851	317 309	312 853	153 559	316 489	156 502	71	32	14 438	7 136	9
906 159	449 088	222 801	109 996	675 703	335 426	407	198	7 248	3 468	10
4 573 991	2 250 194	2 270 019	1 113 061	2 236 809	1 104 887	890 <sup>a)</sup>	445 <sup>a)</sup>	66 273	31 801	11
6 434	7 080	4 195	4 304	1 837	2 422	5 <sup>a)</sup>	5 <sup>a)</sup>	397	355	12
100 318	49 909	23 023	11 380	76 547	38 148	2	1	746	380	13
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14

h) Lehrkräfte <sup>5)</sup>)

Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte										Lfd. Nr.
darunter										
insgesamt		Inhaber eines				im Schuljahr 1957/58 erstmals eingestellte, aus SBZ/Sowj. Sektor zugezogene Lehrkräfte		Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
6 523	2 281	2 726	996	414	77	46	18	1 300	1 159	1
278	126	-	-	-	-	-	-	-	-	2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
17 915	6 023	5 911	2 035	1 107	265	244	98	3 250	2 764	4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
34 114	16 197	5 158	1 963	884	271	414	165	6 250	1 625	6
12 092	4 407	3 195	1 411	649	202	246	99	2 301	769	7
8 974	3 463	911	374	205	48	145	66	2 979	985	8
18 731	7 200	3 301	1 411	373	126	175	74	6 582	2 209	9
27 342	13 849	6 932	3 316	161	61	46	24	8 299	1 605	10
125 969	53 546	28 133	11 506	3 793	1 050	1 316	540	30 961	11 116	11
524	310	28	23	6	2	1	1	134	82	12
2 878	1 097	29	9	17	6	35	13	307	48	13
4 637 <sup>d)</sup>	2 600 <sup>d)</sup>	383	206	137	50	46	25	12	2	14

Minderheit im Landestell Schleswig. - 5) Angaben für Hamburg, Bremen und die Volksoberschule in Schleswig-Holstein sind in 1958. - 8) Bayern Sommer 1959. - 9) Ohne Freie Waldorfschule (Rudolf-Steiner-Schule). - a) Ohne Niedersachsen. - b) Infolge lassungen vorgenommen. - c) Abschlusszeugnis der 9. und 10. Klasse. - d) Ohne die Schulen besonderer pädagogischer Prägung.

i) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte

Lfd. Nr.	Lehrbefähigung für		Hauptamtliche				
			insgesamt	davon			
				unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45
Bundesgebiet (ohne							
1	Volksschullehramt	insgesamt	113 816	20 654	18 432	13 325	11 422
2		weiblich	45 003	12 501	9 029	5 598	4 307
3	Hilfsschullehramt	insgesamt	327	16	50	51	33
4		weiblich	86	7	14	16	8
5	Mittelschullehramt	insgesamt	4 875	762	738	527	415
6		weiblich	1 645	362	191	138	113
7	Höheres Lehramt	insgesamt	262	2	9	7	14
8		weiblich	193	1	2	7	7
9	Technisches Lehramt	insgesamt	6 477	1 270	601	720	563
10		weiblich	6 417	1 267	596	709	556
11	Sonstiges Lehramt	insgesamt	212	17	22	35	25
12		weiblich	102	8	8	22	13
13	Insgesamt	insgesamt	125 969	22 721	19 852	14 665	12 472
14		weiblich	53 546	14 146	9 840	6 493	5 004
15	darunter an Privatschulen	insgesamt	524	132	106	68	41
16		weiblich	310	73	60	36	28
Saar							
17	Insgesamt	insgesamt	2 878	830	442	296	273
18		weiblich	1 097	290	178	128	112
Berlin							
19	Insgesamt	insgesamt	4 637	584	1 335	691	456
20		weiblich	2 600	401	767	354	256

k) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte

Lfd. Nr.	Land	Hauptamtliche			
		insgesamt		evangelisch	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen <sup>1)</sup>	6 523	2 281	5 879	2 044
2	Minderheitsschulen <sup>2)</sup>	278	126	276	124
3	Niedersachsen	17 915	6 023	14 057	4 526
4	Nordrhein-Westfalen	34 114	16 197	14 313	6 395
5	Hessen	12 092	4 407	7 847	2 563
6	Rheinland-Pfalz	8 974	3 463	3 767	1 271
7	Baden-Württemberg	18 731	7 200	9 166	3 476
8	Bayern	27 342	13 849	6 062	2 567
9	Zusammen	125 969	53 546	61 377	22 966
10	Saarland	2 878	1 097	721	253

1) Einschl. der Aufbauzüge. - 2) Bayern 1. Oktober 1958. - 3) Angaben für Hamburg, Bremen und die Volksoberschule in Schles-Minderheit im Landesteil Schlesswig. - a) Lehramt für 7. - 9. Klasse.

und private Volksschulen <sup>1)</sup>  
 Mai 1958 <sup>2)</sup>

nach Lehrbefähigung und Altersjahrguppen <sup>3)</sup>

und hauptberufliche Lehrkräfte							Lfd. Nr.
sind im Alter von ... Jahren							
45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr	im Saarland	in Berlin (West)	
Saarland und Berlin)							
8 764	9 786	18 795	12 569	769	2 825	4 177 <sup>a)</sup>	1
3 276	2 701	4 478	2 895	318	1 059	2 364 <sup>a)</sup>	2
14	36	56	69	2	-	8	3
1	8	16	16	-	-	3	4
435	463	827	691	17	17	63	5
127	164	335	240	5	5	52	6
17	30	105	74	4	8	3	7
5	16	83	64	3	8	2	8
1 367	1 033	537	361	25	22	73	9
1 355	1 025	520	355	24	21	72	10
45	24	25	17	2	6	313	11
14	13	10	13	1	4	107	12
10 642	11 372	19 645	13 781	819	2 878	4 637	13
4 778	3 927	5 457	3 553	351	1 097	2 600	14
47	37	43	30	20	-	127	15
32	24	25	16	16	-	111	16
land							
212	191	370	259	5			17
102	61	120	132	4			18
(West)							
388	275	553	344	11			19
229	158	266	170	6			20

nach Religionszugehörigkeit <sup>3)</sup>

und hauptberufliche Lehrkräfte							Lfd. Nr.
davon sind							
römisch-katholisch		jüdisch		Angehörige sonstiger Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaften und gemeinschaftslos			
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich		
305	135	-	-	339	102	1	
2	2	-	-	-	-	2	
3 268	1 295	-	-	580	202	3	
19 488	9 663	-	-	313	139	4	
3 941	1 710	-	-	304	134	5	
5 169	2 180	-	-	38	12	6	
9 136	3 552	4	2	405	170	7	
21 239	11 262	-	-	41	20	8	
62 568	29 799	4	2	2 020	779	9	
2 154	841	-	-	3	3	10	

wig-Holstein sind in Tabelle 5, für die Freien Waldorfschulen in Tabelle 6 enthalten. - 4) Private Schulen der dänischen

## a) Schulen, Schülerklassen, Schüler,

Schulart	Schulen	Schüler- klassen	Schüler		Schülerklassungen nach Beendigung der Volksschulpflicht Ostern 1958 <sup>2)</sup>		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte	
			insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	weiblich
Schleswig-Holstein								
Hilfsschulen	43	279	5 694	2 348	866	362	253	104
Taubstummenschulen	1	12	113	53	21	7	15	4
Körperbehindertenschulen	1	10	61	32	2	2	1	1
Krankenschulen <sup>3)</sup>	6	19	311	102	40	16	18	12
Fürsorgeschulen <sup>4)</sup>	5	15	292	71	143	39	16	5
zusammen	56	335	6 471	2 606	1 072	426	303	126
dar. Privatschulen	3	9	131	32	29	10	12	10
Hamburg								
Hilfsschulen	21	224	5 195	2 043	808	328	258	118
Blindenschulen <sup>5)</sup>	1	11	138	72	16	9	14	4
Schwerhörigen- und Gehör- losenschulen <sup>6)</sup>	2	25	279	125	31	11	40	12
Körperbehindertenschulen <sup>7)</sup>	1	3	24	12	-	-	8	7
Sprachheilschulen <sup>8)</sup>	4	43	697	164	30	3	60	16
Fürsorgeschulen <sup>9)</sup>	18	58	949	331	.	.	55	25
Sonderschule für Spät- heimkehrer	1	18	259	108	63	32	21	7
zusammen	48	382	7 531	2 855	948 <sup>a)</sup>	383 <sup>a)</sup>	456	189
Niedersachsen								
Hilfsschulen	105	531	10 847	4 434	1 962	802	485	182
Blindenschulen	1	10	114	47	22	9	16	4
Taubstummenschulen	3	52	551	222	100	41	59	13
Sehgeschwächenschulen	1	5	56	20	-	-	5	1
Schwerhörigen- und Gehör- losenschulen	1	5	60	25	9	2	7	2
Körperbehindertenschulen	1	10	194	98	17	9	10	7
Krankenschulen	3	8	117	53	3	-	5	2
Sprachheilschulen	2	11	203	62	27	11	13	4
Fürsorgeschulen	15	62	1 120	261	349	88	50	23
zusammen	132	694	13 252	5 222	2 489	962	650	238
dar. Privatschulen	19	80	1 521	459	413	115	72	46
Bremen								
Hilfsschulen	11	102	2 118	842	340	126	109	61
Taubstummenschulen	1	4	26	8	4	-	4	2
Sehgeschwächenschulen	1	2	15	5	-	-	2	2
Krankenschulen	2	4	76	34	7	4	4	3
Sprachheilschule <sup>10)</sup>	1	12	168	48	17	3	16	10
Fürsorgeschulen	3	3	45	14	15	1	3	-
Sonderschule für entwick- lungsgestörte Kinder	1	7	104	18	13	4	8	5
zusammen	20	134	2 552	969	396	138	146	83

Anmerkungen siehe Seite 25

## private Sonderschulen

Mai 1958 1)

## Schulentlassungen, Lehrkräfte nach Schularten

Schulart	Schulen	Schüler- klassen	Schüler		Schulentlassungen nach Beendigung der Volksschulpflicht Ostern 1958 2)		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte	
			insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	weiblich
Nordrhein-Westfalen								
Hilfsschulen	314	1 415	35 314	13 985	6 199	2 461	1 300	447
Blindenschulen	3	15	173	74	23	12	32	12
Sehgeschwächenschulen	4	15	222	98	29	15	11	4
Schwerhörigen- und Gehör- losenschulen	14	108	1 172	515	164	62	132	38
Körperbehindertenschulen	7	31	553	244	71	21	23	16
Krankenschulen	6	16	273	133	22	11	10	9
Sprachheilschulen	3	11	200	43	26	8	11	3
Fürsorgeschulen	20	82	2 088	696	650	252	83	41
Sonstige Sonderschulen	10	48	1 052	298	147	46	52	46
zusammen	381	1 741	40 847	16 092	7 331	2 688	1 654	616
dar. Privatschulen	30	132	2 690	846	658	249	125	86
Hessen								
Hilfsschulen	31	247	5 638	2 260	889	379	252	114
Blindenschulen	2	9	76	33	9	2	9	2
Taubstummerschulen	4	37	342	123	34	19	47	5
Krankenschulen	8	.	545	249	.	.	15	6
Fürsorgeschulen	14	42	1 032	271	.	.	43	25
Sonstige Sonderschulen	5	7	126	34	.	.	10	6
zusammen	64	342 <sup>b)</sup>	7 619	2 990	932 <sup>c)</sup>	400 <sup>d)</sup>	376	158
dar. Privatschulen	18	46 <sup>b)</sup>	1 125	274	.	.	56	40
Rheinland-Pfalz								
Hilfsschulen	29	119	2 559	1 067	417	174	119	45
Blindenschulen	2	5	63	34	5	1	11	4
Schwerhörigen- und Gehör- losenschulen	1	11	125	53	19	13	18	6
Taubstummerschulen	2	14	104	46	23	9	19	6
Körperbehindertenschulen	3	6	72	29	8	4	5	5
Fürsorgeschulen	13	52	1 043	344	373	122	48	33
Sonstige Sonderschulen 11)	10	15	390	167	65	-	15	8
zusammen	60	222	4 356	1 740	910	323	235	107
dar. Privatschulen	16	53	964	400	316	96	49	41
Baden-Württemberg								
Hilfsschulen	79	430	9 144	3 652	1 329	565	421	177
Blindenschulen	3	15	141	61	17	9	17	8
Schwerhörigen- und Gehör- losenschulen	8	85	864	413	93	45	95	40
Körperbehindertenschulen	2	10	125	55	15	4	5	2
Krankenschulen	2	3	143	64	3	1	3	3
Sprachheilschulen 10)	3	21	360	130	44	9	24	4
Fürsorgeschulen	16	42	782	335	267	130	36	15
Sonstige Sonderschulen	7	22	428	175	37	11	22	14
zusammen	120	628	11 987	4 885	1 805	774	623	263
dar. Privatschulen	45	210	3 372	1 316	566	234	202	130

Anmerkungen siehe Seite 25

noch: 2. Öffentliche und

Stand:

noch: a) Schulen, Schülerklassen, Schüler.

Schulart	Schulen	Schüler- klassen	Schüler		Schulentlassungen nach Beendigung der Volksschulpflicht Ostern 1958 <sup>2)</sup>		Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte	
			insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	weiblich
Bayern								
Hilfsschulen	74	392	8 601	3 702	1 406	602	390	177
Blindenschulen	5	16	194	81	39	15	23	11
Taubstummerschulen	11	93	1 033	490	86	28	102	51
Schwerhörigen- und Gehör- losenschulen	1	11	208	66	23	14	11	5
Körperbehindertenschulen	2	3	55	23	18	5	3	1
Krankenschulen	11	28	706	322	14	6	15	15
Sprachheilschulen	1	6	108	21	-	-	6	2
Fürsorgeschulen	20	48	1 311	406	383	137	49	28
Sonstige Sonderschulen	45	112	3 271	1 228	621	290	110	74
zusammen	170	707	15 487	6 339	2 590	1 097	709	364
dar. Privatschulen	83	218	5 346	2 014	1 037	440	204	156
Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)								
Hilfsschulen	707	3 739	84 960	34 353	14 216	5 799	3 587	1 425
Blindenschulen	17	81	899	402	131	57	122	45
Taubstummerschulen	22	210	2 169	942	268	104	246	81
Sehgeschwächenschulen	6	22	295	123	29	15	18	7
Schwerhörigen- und Gehör- losenschulen	27	245	2 708	1 197	339	147	303	103
Körperbehindertenschulen	17	73	1 084	493	131	45	55	39
Krankenschulen <sup>3)</sup>	38	78 <sup>d)</sup>	2 171	943	89 <sup>e)</sup>	38 <sup>c)</sup>	70	50
Sprachheilschulen	14	104	1 734	468	144	34	130	39
Fürsorgeschulen <sup>4)</sup>	124	404	8 662	2 729	2 180 <sup>e)</sup>	769 <sup>e)</sup>	383	195
Sonstige Sonderschulen	79	229	5 630	2 028	946 <sup>e)</sup>	383 <sup>c)</sup>	238	160
zusammen	1 051	5 185 <sup>d)</sup>	110 312	43 698	18 473 <sup>e)</sup>	7 391 <sup>e)</sup>	5 152	2 144
darunter Privatschulen								
Hilfsschulen	34	175	3 150	1 105	435	164	171	134
Blindenschulen	5	13	146	66	21	8	14	8
Taubstummerschulen	5	27	284	195	17	9	29	29
Schwerhörigen- und Gehör- losenschulen	3	33	335	162	28	12	37	27
Körperbehindertenschulen	8	35	598	261	74 <sup>f)</sup>	23 <sup>f)</sup>	30	21
Krankenschulen	21	46 <sup>d)</sup>	1 110	471	49 <sup>f)</sup>	20 <sup>f)</sup>	37	34
Fürsorgeschulen	77	262	5 805	1 797	1 684 <sup>f)</sup>	638 <sup>f)</sup>	246	143
Sonstige Sonderschulen	61	157	3 721	1 284	711 <sup>f)</sup>	270 <sup>f)</sup>	156	113
zusammen	214	743 <sup>d)</sup>	15 149	5 341	3 019 <sup>f)</sup>	1 144 <sup>f)</sup>	720	509

Anmerkungen siehe Seite 25

## private Sonderschulen

Mai 1958<sup>1)</sup>

## Schulentlassungen, Lehrkräfte nach Schularten

Schulart	Schulen	Schüler- klassen	Schüler		Schulentlassungen nach Beandigung der Volksschulpflicht Ostern 1958 <sup>2)</sup>		Hauptamtliche und hauptberuflich Lehrkräfte	
			insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	weiblich
Saarland								
Hilfsschulen	18	54	1 085	436	.	.	51	21
Blindenschulen	1	2	23	10	.	.	3	-
Schwerhörigen- und Gehör- losenschulen	1	9	90	48	.	.	11	1
Körperbehindertenschulen	1	2	36	20	.	.	2	-
zusammen	21	67	1 234	514	. 9)	. 9)	67	22
Berlin (West)								
Hilfsschulen	24	277	5 454	2 130	906	349	328	169
Blindenschulen	1	3	22	12	10	5	8	4
Sehgeschwächenschulen	1	11	110	40	24	12	15	10
Schwerhörigen- und Gehör- losenschulen	3	30	285	125	58	29	38	16
Körperbehindertenschulen	2	8	121	55	-	-	10	7
Krankenschulen	1	2	23	15	-	-	2	2
Sprachheilschulen	4	67	1 053	270	93	21	76	31
Fürsorgeschulen	6	36	455	118	157	37	37	15
Sonstige Sonderschulen	4	23	338	95	15	6	20	12
zusammen	46	457	7 861	2 860	1 266	459	534	266
dar. Privatschulen	5	20	302	71	22	2	19	13

1) Bayern 1. Oktober 1958. - 2) Bayern und Saarland Sommer 1958. - 3) Darunter 1 Hilfsschule in Krankenanstalten. - 4) Darunter 1 Hilfsschule in Fürsorgeanstalten. - 5) Volksschule für Blinde und Sehbehinderte. - 6) Darunter 1 Volks- und Mittelschule für Schwerhörige. - 7) Volksschule für spastisch Gelähmte. - 8) Volksschulen für Sprachkranke. - 9) Schulen in Jugend-  
amtsheimen. - 10) Sprachheil- und Schwerhörigenschule(n). - 11) Förderschulen. - a) Ohne Fürsorgeschulen. - b) Ohne Kranken-  
schulen. - c) Ohne Kranken-, Fürsorge- und sonstige Sonderschulen. - d) Ohne Krankenschulen in Hessen. - e) Ohne Kranken-  
schulen in Hamburg und Hessen und ohne Fürsorge- und sonstige Sonderschulen in Hessen. - f) Ohne Kranken-, Fürsorge- und  
sonstige Sonderschulen in Hessen. - g) Infolge Verlegung des Schuljahresbeginns vom 1. September auf den 1. März fanden keine  
Neuaufnahmen statt und wurden auch keine Entlassungen vorgenommen.

noch: 2. Öffentliche und  
Stand:

b) Schulen, Schulräume,

Lfd. Nr.	Land	Schulen		Benutzte Schulräume		
		insgesamt	darunter mit Heim bzw. Anstalt verbunden	Normale Klassen- räume	da	
					neu erstellt <sup>2)</sup>	allein benutzte
1	Schleswig-Holstein	56	13	197	16	194
2	Hamburg	45	22	238	10	229
3	Niedersachsen	132	29	441	9	430
4	Bremen	20	5	130	14	123
5	Nordrhein-Westfalen	381	48	1 047	65	915
6	Hessen	64	33	281	17	277
7	Rheinland-Pfalz	60	31	160	23	176
8	Baden-Württemberg	120	50	440	29	414
9	Bayern	170	98	534	22	509
10	Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	1 051	329	3 488	209	3 267
11	dar. Privatschulen	214	213	647	50	615
12	Saarland	21	3	53	-	52
13	Berlin (West)	46	12	411	1	411

c) Schüler nach

Lfd. Nr.	Land	insgesamt		evangelisch	
		insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen
2	Niedersachsen	13 262	5 222	10 663	4 217
3	Nordrhein-Westfalen	40 847	16 092	19 805	7 588
4	Hessen	7 819	2 990	4 839	1 916
5	Rheinland-Pfalz	4 356	1 740	1 892	742
6	Baden-Württemberg	11 987	4 885	6 164	2 466
7	Bayern	15 487	6 339	4 303	1 817
8	zusammen	100 229	39 874	53 527	21 111
9	dar. in Privatschulen	15 144	5 341	5 334	2 042
10	Saarland	1 234	574	317	118

1) Bayern 1. Oktober 1958. - 2) In der Zeit vom 16.5.1957 bis 15.5.1958; Bayern vom 1.10.1957 bis 30.9.1958. - 3) Räume, die werden müssen. - 4) Ohne Hamburg und Bremen. - a) Mit eigener Schulturnhalle. - b) Ohne eigene Schulturnhalle. - c) Mit eige

private Sonderschulen

Mai 1958 <sup>1)</sup>

Räume für Leibesübungen

in eigener Schulanlage		Zahl der Schulen				Lfd. Nr.
unter		denen eine Schulturnhalle zur Verfügung steht	denen keine Schulturnhalle zur Verfügung steht		denen Sonderräume für Leibesübungen zur Verfügung stehen	
mit anderen Schulen gemeinsam benutzte	Beheirungsräume <sup>3)</sup>		insgesamt	dar. Schüler die eine sonstige Turnhalle mitbenutzen		
-	39	23	33	5	5	1
9	36	24	19	1	8	2
1	53	63	69	24	21	3
-	.	6	14	3	2	4
30	.	22 <sup>a)</sup>	359 <sup>b)</sup>	168 <sup>b)</sup>	28 <sup>c)</sup>	5
1	5	17	40	15	7	6
3	22	15	45	12	7	7
3	70	55	65	23	26	8
24	28	82	88	20	9	9
71	253 <sup>d)</sup>	307	732	271	113	10
19	49	54	156	17	33	11
-	5	2	19	3	2	12
-	-	19	27	-	3	13

Religionszugehörigkeit <sup>4)</sup>

Schüler						Lfd. Nr.
davon sind						
römisch-katholisch		jüdisch		Angehörige sonstiger Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaften oder gemeinschaftslos		
insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	
447	177	-	-	163	64	1
2 303	900	.	.	296	105	2
20 676	8 374	2	2	364	128	3
2 834	1 013	5	1	141	60	4
2 429	983	-	-	35	15	5
5 523	2 305	2	-	298	114	6
10 971	4 466	18	2	195	54	7
45 183	18 218	27	5	1 492	540	8
9 087	3 262	6	-	117	37	9
903	419	-	-	14	7	10

nach Art, Größe, Belichtung und Bauzustand für Unterrichtszwecke ungeeignet sind und durch normale Klassenräume ersetzt werden. - d) Ohne Bremen und Nordrhein-Westfalen.

noch: 2. Öffentliche und

Stand:

d) Schüler nach

Lfd. Nr.	Land	Schü davon									
		insgesamt		1.		2.		3.		4.	
		insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
1	Schleswig-Holstein	6 396 <sup>a)</sup>	2 582	62	19	234	96	419	162	737	299
2	Hamburg	7 531	2 855	260	97	328	117	512	190	807	312
3	Niedersachsen	13 262	5 222	331	109	580	224	1 125	464	1 615	641
4	Bremen	2 552	969	47	18	144	50	238	85	321	120
5	Nordrhein-Westfalen	40 847	16 092	796	316	1 589	649	4 720	1 952	6 632	2 635
6	Hessen	7 819	2 990	234	88	359	128	358	330	1 208	475
7	Rheinland-Pfalz	4 356	1 740	126	45	284	104	484	203	540	229
8	Baden-Württemberg	11 987	4 885	386	187	918	398	1 472	631	1 746	720
9	Bayern	15 487	6 339	912	410	1 362	563	1 713	672	2 037	863
10	Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	110 237 <sup>a)</sup>	43 674	3 154	1 289	5 798	2 329	11 546	4 689	15 643	6 294
11	dar. in Privatschulen	15 149	5 341	1 168	465	1 323	482	1 469	536	1 826	616
12	Saarland	1 234	574	18	7	69	31	143	69	174	61
13	Berlin (West)	7 861	2 860	157	61	304	110	626	241	1 019	382

e) Schüler nach

Lfd. Nr.	Land		Schü davon				
			insgesamt	1952	1951	1950	1949
1	Schleswig-Holstein	insgesamt	6 471	3	31	150	461
2		weiblich	2 606	1	12	49	180
3	Hamburg	insgesamt	7 531	37	185	314	537
4		weiblich	2 855	9	74	119	129
5	Niedersachsen	insgesamt	13 262	22	178	391	1 250
6		weiblich	5 222	10	56	246	498
7	Bremen	insgesamt	2 552	1	35	110	244
8		weiblich	969	1	9	42	98
9	Nordrhein-Westfalen	insgesamt	40 847	155	605	2 671	5 373
10		weiblich	16 092	34	247	1 102	2 123
11	Hessen	insgesamt	7 819	48	158	494	941
12		weiblich	2 990	23	60	173	368
13	Rheinland-Pfalz	insgesamt	4 356	7	64	227	445
14		weiblich	1 740	4	20	93	193
15	Baden-Württemberg	insgesamt	11 987	24	195	840	1 439
16		weiblich	4 885	8	89	379	624
17	Bayern	insgesamt	15 487	340	693	1 439	1 845
18		weiblich	6 339	147	300	567	744
19	Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	insgesamt	110 312	637	2 144	6 836	12 535
20		weiblich	43 698	257	861	2 776	5 017
21	darunter in Privat- schulen	insgesamt	15 144	260	638	1 069	1 434
22		weiblich	5 341	104	229	403	493
23	Saarland	insgesamt	1 234	1	23	103	175
24		weiblich	574	-	12	49	71
25	Berlin (West)	insgesamt	7 861	25	218	441	845
26		weiblich	2 860	7	78	180	300

1) Bayern 1. Oktober 1958. - a) Ohne Angaben für 75 Schüler.

## private Sonderschulen

Mai 1958 <sup>1)</sup>

## Schulbesuchsjahr

ler												Lfd. Nr.
befinden sich im ... Schulbesuchsjahr												
5.		6.		7.		8.		9.		10.		
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	
1 014	406	1 044	436	949	375	911	376	969	394	57	19	1
1 018	362	1 174	422	1 103	447	1 180	485	1 004	361	145	62	2
2 168	855	2 448	932	2 204	902	2 109	843	557	184	45	18	3
394	153	471	191	417	176	391	144	98	28	11	4	4
7 062	2 216	7 185	2 794	6 088	2 393	6 009	2 292	699	225	64	20	5
1 308	513	1 321	505	1 080	408	1 105	424	276	88	70	31	6
623	236	631	239	624	209	846	413	150	86	48	6	7
1 953	810	1 391	780	1 508	556	1 490	608	468	163	55	32	8
2 278	940	2 423	997	1 912	796	2 088	807	661	251	96	40	9
17 818	7 091	18 711	7 316	15 965	6 262	16 129	6 392	4 882	1 750	591	232	10
1 946	673	2 185	710	2 158	719	2 152	790	779	292	143	58	11
188	87	177	90	175	88	156	69	126	62	8	2	12
1 077	401	1 096	391	832	270	838	336	1 458	518	454	150	13

## Geburtsjahren

ler								Lfd. Nr.
sind geboren im Jahre								
1948	1947	1946	1945	1944	1943	1942	1941 und früher	
785	993	1 057	927	1 021	835	143	35	1
319	394	446	384	397	350	59	15	2
864	1 021	1 212	1 115	1 224	861	107	54	3
327	372	441	442	500	319	39	24	4
1 962	2 276	2 642	2 088	1 675	442	70	66	5
796	893	1 063	826	626	155	27	26	6
365	425	513	380	380	76	15	8	7
128	154	205	167	128	25	9	3	8
7 060	6 965	7 229	6 202	3 912	534	97	44	9
2 812	2 804	2 812	2 389	1 509	186	38	22	10
1 246	1 347	1 294	1 059	911	225	60	36	11
489	525	485	410	343	68	22	18	12
560	565	696	656	643	210	83	200	13
229	215	266	238	261	102	37	82	14
1 365	2 001	2 061	1 771	1 283	357	73	78	15
733	803	841	670	517	131	37	53	16
2 254	2 557	2 708	2 177	968	224	75	207	17
932	1 058	1 121	882	399	100	30	59	18
16 951	18 150	19 442	16 375	12 017	3 764	723	728	19
6 765	7 218	7 680	6 408	4 680	1 436	298	302	20
1 818	1 967	2 498	2 232	1 830	770	227	401	21
621	659	841	720	657	322	109	183	22
195	184	173	159	175	21	8	11	23
89	96	79	72	81	15	6	4	24
1 086	1 141	892	1 187	1 477	411	90	45	25
414	401	320	443	531	140	30	16	26

noch: 2. Öffentliche und  
Stand:

f) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte

Lfd. Nr.	Lehrbefähigung für		Hauptamtliche und davon sind					
			insgesamt	30		35		40
				unter 30	bis unter 35	bis unter 40	bis unter 45	
Bundesgebiet (ohne								
1	Volksschullehramt	insgesamt	1 389	323	260	171	110	
2		weiblich	767	188	115	93	72	
3	Hilfsschullehramt	insgesamt	2 839	75	458	361	255	
4		weiblich	952	35	159	130	101	
5	Blindenlehrer	insgesamt	36	7	12	7	11	
6		weiblich	25	1	2	-	3	
7	Taubstummenlehrer	insgesamt	477	31	112	74	54	
8		weiblich	129	6	32	16	23	
9	Sonstigen Lehramt	insgesamt	361	68	45	21	24	
10		weiblich	271	50	30	13	21	
11	Insgesamt	insgesamt	5 152	504	886	634	463	
12		weiblich	2 144	280	377	252	219	
13	darunter an	insgesamt	720	161	86	55	65	
14	Privatschulen	weiblich	509	101	56	37	46	
Saar								
15	Insgesamt	insgesamt	67	6	17	5	9	
16		weiblich	22	3	4	3	4	
Berlin								
17	Insgesamt	insgesamt	534	21	119	77	57	
18		weiblich	266	15	56	30	32	

g) Lehr

Lfd. Nr.	Land	Hauptamtliche und davon sind					
		insgesamt		evangelisch		römisch-katholisch	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Schleswig-Holstein	303	126	256	102	22	9
2	Hamburg	456	189	.	.	.	.
3	Niedersachsen	650	238	507	190	102	37
4	Bremen	146	83	.	.	.	.
5	Nordrhein-Westfalen	1 654	616	625	233	329	375
6	Hessen	376	158	229	95	137	56
7	Rheinland-Pfalz	235	107	105	37	130	70
8	Baden-Württemberg	623	263	331	135	270	122
9	Bayern	709	364	151	53	556	309
10	Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	5 152	2 144	2 276 <sup>a)</sup>	845 <sup>a)</sup>	2 146 <sup>a)</sup>	978 <sup>a)</sup>
11	dar. an Privatschulen	720	509	238 <sup>a)</sup>	178 <sup>a)</sup>	409 <sup>a)</sup>	329 <sup>a)</sup>
12	Saarland	67	22	15	6	52	16
13	Berlin (West)	534	266	.	.	.	.

1) Bayern 1. Oktober 1958. - a) Ohne Hamburg und Bremen.

private Sonderschulen  
Mai 1958 1)

nach Lehrbefähigung und Altersjahrgruppen

hauptberufliche Lehrkräfte										Lfd. Nr.
im Alter von ... Jahren										
45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr	im Saarland	in Berlin (West)				
Saarland und Berlin)										
115	120	153	92	36	16	173				1
81	70	85	43	20	0	96				2
227	307	631	500	29	38	13				3
87	92	168	139	3	13	6				4
13	10	16	8	2	3	5				5
6	5	3	3	2	-	2				6
30	42	65	57	12	10	15				7
10	11	13	11	7	1	5				8
51	60	48	37	8	-	328				9
42	51	35	22	7	-	157				10
437	533	915	693	87	67	534				11
226	229	304	218	39	22	266				12
77	87	99	41	49	-	-				13
64	65	77	30	33	-	-				14
land										
4	7	12	5	2						15
2	1	2	2	1						16
(West)										
52	38	94	76	-						17
29	18	35	41	-						18

kräfte

hauptberufliche Lehrkräfte										Lfd. Nr.
Angehörige sonstiger Religions- oder Weltan- schauungsgemeinschaften und gemeinschaftslos		Inhaber eines				Im Schuljahr 1957/58 erstmalig eingestellte, aus SBZ/Sowj. Sektor zugezogene Lehrkräfte		Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte		
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
25	15	144	49	33	11	7	3	22	17	1
.	.	74	33	21	5	9	2	3	3	2
41	11	233	83	57	15	7	4	38	44	3
.	.	34	18	7	-	8	4	6	6	4
30	8	229	71	29	13	8	5	324	110	5
10	7	103	52	16	6	5	2	13	18	6
-	-	19	9	7	1	9	2	94	33	7
20	6	75	37	10	4	8	3	208	148	8
2	2	146	53	5	-	10	2	171	70	9
128 <sup>a)</sup>	49 <sup>a)</sup>	1 057	405	195	55	71	27	929	449	10
13 <sup>a)</sup>	10 <sup>a)</sup>	91	61	16	7	13	5	314	148	11
-	-	4	2	-	-	1	-	6	1	12
.	.	50	21	28	14	7	3	5	2	13

3. Öffentliche und  
Stand:  
a) Schulen, Schülerklassen, Schulräume,

Lfd. Nr.	L a n d	Schulen	Schüler- klassen	Benutzte Schulräume in eigener Schul			
				Normale Klassen- räume	darunter		
					neu- erstellte <sup>4)</sup>	allein benutzte	mit anderen Schulen gemeinsam benutzte
Öffentliche und							
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen <sup>6)</sup>	93	1 178	939	61	840	55
2	Minderheitsschulen <sup>6)</sup>	3	29	29	-	29	-
3	Niedersachsen	207	2 295	1 782	153	1 661	90
4	Nordrhein-Westfalen	257	3 085	2 455	266	2 125	237
5	Hessen	48	644	516	33	487	3
6	Rheinland-Pfalz	31	201	205	15	201	3
7	Baden-Württemberg	54	637	411	13	384	3
8	Bayern	188	1 251	1 094	54	1 045	11
9	Zusammen	861	9 320	7 431	595	6 772	402
10	Saarland	3	74	47	9	47	-
11	Berlin (West)	54 <sup>6)</sup>	744	711	40	693	-
darunter: Private							
12	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen <sup>6)</sup>	1	6	6	6	6	-
13	Minderheitsschulen <sup>6)</sup>	3	29	29	-	29	-
14	Niedersachsen	6	40	33	1	33	-
15	Nordrhein-Westfalen	39	284	294	11	240	29
16	Hessen	4	27	26	-	26	-
17	Rheinland-Pfalz	9	54	51	1	50	1
18	Baden-Württemberg	6	31	28	-	28	-
19	Bayern	95	501	471	16	468	3
20	Zusammen	163	972	938	35	889	29
21	Saarland	1	2	-	-	-	-
22	Berlin (West)	7	32	32	-	32	-

1) Ohne Aufbautische an Volksschulen. - 2) Bayern 1. Oktober 1958. - 3) Angaben für Hamburg, Bremen und die Volksoberschulen in 30.9.1958. - 4) Räume, die nach Art, Größe, Belichtung und Bauzustand für Unterrichtszwecke ungeeignet sind und durch normale  
a) Mit eigener Schulturnhalle. - b) Ohne eigene Schulturnhalle. - c) Mit eigenen Gymnastikräumen. - d) Ohne Nordrhein-Westfalen.-

private Mittelschulen 1)  
 Mai 1958 2)  
 Räume für Leibesübungen, Schüler 3)

anlage	Zahl der Schulen				Schüler		Lfd. Nr.
	denen eine Schulturnhalle zur Verfügung steht	denen keine Schulturnhalle zur Verfügung steht		denen Sonderräume für Leibesübungen zur Verfügung stehen	insgesamt	Mädchen	
		insgesamt	darunter Schulen die eine sonstige Turnhalle mit benutzen				
private Mittelschulen							
92	62	31	19	7	36 875	19 487	1
-	3	-	-	-	464	238	2
185	110	97	74	11	74 730	38 356	3
.	53 <sup>a)</sup>	204 <sup>b)</sup>	148 <sup>b)</sup>	16 <sup>c)</sup>	105 935	51 226	4
52	19	29	24	-	23 668	12 379	5
4	17	14	9	7	7 084	4 150	6
49	37	17	14	7	22 212	13 543	7
33	119	69	55	10	40 690	26 696	8
415 <sup>d)</sup>	420	461	343	58	311 658	166 075	9
2	6	2	1	1	2 718	1 348	10
-	40	14	-	6	23 164	12 762	11
Mittelschulen							
-	-	1	-	1	50	10	12
-	3	-	-	-	464	238	13
-	5	1	1	-	1 184	1 048	14
.	10 <sup>a)</sup>	29 <sup>b)</sup>	13 <sup>b)</sup>	3 <sup>c)</sup>	8 482	6 274	15
1	1	3	2	-	983	720	16
-	6	3	1	3	1 886	1 836	17
3	4	2	-	1	965	889	18
12	80	15	9	6	17 568	16 211	19
16 <sup>d)</sup>	109	54	26	14	31 582	27 226	20
-	1	-	-	1	55	55	21
-	3	4	-	1	896	586	22

Schleswig-Holstein sind in Tabelle 5 enthalten. - 4) In der Zeit vom 16.5.1957 bis 15.5.1958; Bayern vom 1.10.1957 bis Klassenräume ersetzt werden müssen. - 6) Private Schulen der dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig. -  
 a) Oberschulen Technischer Zweig 7.-10. Klasse.

noch: 3. Öffentliche und  
Stand:  
b) Schüler und Schüler

Lfd. Nr.	L a n d	Schüler		Schü
		Nicht versetzte Schüler Schülerklassen		insgesamt
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitschulen 2)	Schüler	insgesamt	37 354
2			Mädchen	19 740
3		Ostern 1958 nicht versetzte Schüler		1 355
4		Schülerklassen		1 192
5	Minderheitschulen 5)	Schüler	insgesamt	464
6			Mädchen	238
7		Ostern 1958 nicht versetzte Schüler		28
8		Schülerklassen		29
9	Hamburg	Schüler	insgesamt	15 967
10			Mädchen	8 324
11		Ostern 1958 nicht versetzte Schüler		334
12		Schülerklassen		476
13	Niedersachsen	Schüler	insgesamt	74 730
14			Mädchen	38 356
15		Ostern 1958 nicht versetzte Schüler		3 520
16		Schülerklassen		2 295
17	Bremen	Schüler	insgesamt	7 374
18			Mädchen	3 915
19		Ostern 1958 nicht versetzte Schüler		133
20		Schülerklassen		217
21	Nordrhein-Westfalen	Schüler	insgesamt	105 935
22			Mädchen	51 226
23		Ostern 1958 nicht versetzte Schüler		4 952
24		Schülerklassen		3 065
25	Hessen	Schüler	insgesamt	23 668
26			Mädchen	12 579
27		Ostern 1958 nicht versetzte Schüler		553
28		Schülerklassen		614
29	Rheinland-Pfalz	Schüler	insgesamt	7 384
30			Mädchen	4 150
31		Ostern 1958 nicht versetzte Schüler		343
32		Schülerklassen		201
33	Baden-Württemberg	Schüler	insgesamt	22 212
34			Mädchen	13 543
35		Ostern 1958 nicht versetzte Schüler		473
36		Schülerklassen		637
37	Bayern	Schüler	insgesamt	40 690
38			Mädchen	26 696
39		Ostern 1958 nicht versetzte Schüler		1 078
40		Schülerklassen		1 251
41	Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	Schüler	insgesamt	335 478
42			Mädchen	176 567
43		Ostern 6) 1958 nicht versetzte Schüler		12 805
44		Schülerklassen		10 027
45	Saarland	Schüler	insgesamt	2 718
46			Mädchen	1 348
47		Ostern 1958 nicht versetzte Schüler		78
48		Schülerklassen		74
49	Berlin (West)	Schüler	insgesamt	23 164
50			Mädchen	12 762
51		Ostern 1958 nicht versetzte Schüler		1 318
52		Schülerklassen		744

1) Ohne Aufbzüge an Volksschulen. - 2) Bayern 1. Oktober 1958. - 3) Einschl. der Schüler der Schüler mit neu-  
sten Klasse der Volksschule beginnend nach aufsteigenden Klassen gezählt. - 5) Private Schulen der dänischen

private Mittelschulen 1)  
 Mai 1958 2)  
 Klassen nach Schuljahrgängen 3)

ler, Schülerklassen						Lfd. Nr.
davon befinden sich im ... Schuljahrgang 4)						
5.	6.	7.	8.	9.	10.	
5 588	5 904	5 356	6 347	6 671	6 488	1
3 452	3 121	2 797	3 344	3 515	3 511	2
124	229	377	324	283	18	3
190	184	170	196	223	229	4
58	64	77	84	90	91	5
30	37	36	37	46	44	6
1	4	6	10	1	-	7
3	3	4	5	6	8	8
-	-	3 041	4 381	4 503	4 042	9
-	-	1 526	2 244	2 407	2 087	10
-	-	114	120	82	18	11
-	-	94	125	130	127	12
13 372	12 985	11 312	12 580	12 525	11 055	13
6 966	6 762	5 796	6 780	6 378	5 674	14
354	693	812	810	686	73	15
382	374	343	391	408	397	16
-	-	1 601	2 005	1 941	1 821	17
-	-	838	1 097	1 026	954	18
-	-	27	67	54	7	19
-	-	43	58	58	58	20
20 600	17 323	16 523	18 366	17 384	15 239	21
9 787	8 745	7 333	8 972	8 598	7 435	22
608	946	1 301	1 117	889	91	23
527	488	475	536	512	517	24
4 071	3 733	3 150	3 983	4 169	4 507	25
2 053	2 085	1 644	2 059	2 112	2 421	26
31	90	173	145	102	6	27
102	97	87	106	118	174	28
1 332	1 097	1 033	1 949	1 211	812	29
720	543	552	1 011	811	510	30
62	48	102	68	46	17	31
35	31	28	41	35	30	32
4 840	3 850	3 122	3 828	3 462	3 110	33
2 872	2 360	1 866	2 425	2 082	1 938	34
121	90	108	83	68	9	35
121	105	92	109	106	100	36
121	110	3 735	13 039	12 840	10 838	37
-	-	1 084	8 395	8 693	7 724	38
-	3	43	486	488	53	39
3	3	104	385	388	368	40
51 522	45 198	48 981	66 587	64 800	58 003	41
25 893	23 659	24 838	36 364	35 471	32 348	42
1 301	2 073	3 354	3 260	2 705	292	43
1 364	1 269	1 440	1 952	2 014	1 968	44
656	689	273	306	307	287	45
400	337	165	156	157	133	46
20	15	15	15	13	-	47
23	19	8	8	8	8	48
-	-	4 500	4 931	7 260	6 453	49
-	-	2 504	2 620	3 959	3 679	50
-	-	371	519	580	48	51
-	-	128	152	234	230	52

organisierten Schulaufbau in Hamburg, Bremen und Schleswig-Holstein. - 4) Der Schuljahrgang wird mit der unter-  
 Minderheit im Landesteil Schleswig. - 6) Bayern im Sommer.

noch: 3. Öffentliche und  
Stand:  
c) Schüler nach

Lfd. Nr.	Land		Schü			
			insgesamt	davon		
				1948	1947	1946
				Öffentliche und pri		
1	Schleswig-Holstein	insgesamt	37 354	1 286	5 143	5 518
2	ohne Minderheitsschulen 4)	Mädchen	19 740	727	2 793	2 895
3	Minderheitsschulen 4)	insgesamt	464	8	38	69
4		Mädchen	238	6	24	42
5	Hamburg	insgesamt	15 967	-	-	490
6		Mädchen	8 324	-	-	248
7	Niedersachsen	insgesamt	74 730	4 224	11 419	11 716
8		Mädchen	38 356	2 209	6 053	6 116
9	Bremen	insgesamt	7 374	-	1	300
10		Mädchen	3 915	-	1	157
11	Nordrhein-Westfalen	insgesamt	105 335	5 007	15 024	16 383
12		Mädchen	51 226	2 695	7 507	8 231
13	Hessen	insgesamt	23 668	1 247	3 566	3 777
14		Mädchen	12 379	676	1 921	1 738
15	Rheinland-Pfalz	insgesamt	7 064	272	943	1 092
16		Mädchen	4 150	149	511	551
17	Baden-Württemberg	insgesamt	22 212	627	3 799	3 839
18		Mädchen	13 543	398	2 371	2 320
19	Bayern	insgesamt	40 690	28	95	2 078
20		Mädchen	26 696	-	-	1 189
21	Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	insgesamt	335 478	12 699	40 028	45 362
22		Mädchen	178 557	6 860	21 181	23 541
23	Saarland	insgesamt	2 719	314	707	530
24		Mädchen	1 348	176	330	275
25	Berlin (West)	insgesamt	23 161	-	-	1 018
26		Mädchen	12 762	-	-	539
					darunter: Private	
27	Schleswig-Holstein	insgesamt	50	-	1	5
28	ohne Minderheitsschulen 4)	Mädchen	10	-	1	2
29	Minderheitsschulen 4)	insgesamt	464	8	38	69
30		Mädchen	238	6	24	42
31	Hamburg	insgesamt	457	-	-	11
32		Mädchen	203	-	-	3
33	Niedersachsen	insgesamt	1 184	48	157	137
34		Mädchen	1 048	46	149	180
35	Bremen	insgesamt	8 482	374	1 157	1 409
36		Mädchen	6 274	298	875	1 038
37	Hessen	insgesamt	983	57	121	144
38		Mädchen	720	42	105	112
39	Rheinland-Pfalz	insgesamt	1 886	43	142	191
40		Mädchen	1 836	38	137	186
41	Baden-Württemberg	insgesamt	965	18	118	159
42		Mädchen	889	13	114	141
43	Bayern	insgesamt	17 568	23	95	733
44		Mädchen	16 211	-	-	527
45	Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	insgesamt	32 049	576	1 829	2 908
46		Mädchen	27 429	448	1 405	2 291
47	Saarland	insgesamt	55	9	20	17
48		Mädchen	55	9	20	17
49	Berlin (West)	insgesamt	896	-	-	48
50		Mädchen	586	-	-	35

1) Ohne Aufbauzüge an Volksschuler. - 2) Bayern 1. Oktober 1958. - 3) Vgl. Anmerkung 3) Seite 34 . - 4) Private Schulen der

private Mittelschulen 1)  
 Mai 1958 2)  
 Geburtsjahre 3)

Lernjahre								Lfd. Nr.
sind geboren im Jahre								
1945	1944	1943	1942	1941	1940	1939	1938 und früher	
<b>private Mittelschulen</b>								
4 477	6 293	6 352	5 289	2 226	270	17	3	1
2 442	3 382	3 664	2 772	959	92	3	1	2
59	90	97	78	23	2	-	-	3
30	50	43	34	9	-	-	-	4
2 665	4 269	4 420	3 316	760	47	-	-	5
1 511	2 203	2 382	1 659	306	15	-	-	6
9 291	12 909	12 007	8 449	3 999	674	53	9	7
4 914	6 862	6 200	4 143	1 636	204	13	6	8
1 273	2 009	1 970	1 406	378	30	2	-	9
716	1 128	1 055	702	145	11	-	-	10
13 949	18 846	17 445	12 154	5 488	940	86	13	11
6 899	9 390	8 487	5 630	2 175	254	11	7	12
2 808	4 100	3 744	3 255	1 439	222	9	1	13
1 523	2 117	2 012	1 694	591	55	1	1	14
822	1 416	1 395	736	330	67	9	2	15
480	889	894	447	190	35	4	-	16
3 293	4 228	3 567	2 098	609	47	2	3	17
2 083	2 595	2 203	1 246	306	18	1	2	18
7 377	12 867	11 892	4 983	1 169	171	20	10	19
4 870	8 537	8 194	3 104	629	76	10	7	20
46 019	67 027	63 469	41 764	16 421	2 450	198	41	21
25 408	27 159	35 134	21 511	6 946	760	43	24	22
377	377	280	167	55	10	1	-	23
133	212	138	58	17	3	1	-	24
4 858	7 014	7 114	2 495	609	57	4	1	25
2 820	3 935	3 912	1 231	254	20	1	-	26
<b>Mittelschulen</b>								
6	6	8	7	7	2	6	2	27
-	1	2	-	1	1	1	1	28
59	90	97	78	23	2	-	-	29
30	50	43	34	9	-	-	-	30
96	157	111	67	25	-	-	-	31
50	69	47	25	9	-	-	-	32
155	210	170	153	79	16	6	3	33
126	189	150	126	56	10	3	3	34
1 080	1 501	1 408	928	490	112	12	11	35
785	1 150	1 039	681	337	64	-	7	36
117	182	174	105	71	10	2	-	37
96	131	123	78	32	1	-	-	38
202	449	474	248	109	25	3	-	39
193	436	462	267	109	25	3	-	40
143	201	177	115	29	5	-	-	41
130	181	162	112	26	5	-	-	42
2 895	5 436	5 491	2 259	516	93	15	7	43
2 739	5 159	5 203	2 045	405	57	9	7	44
4 753	8 232	8 110	3 960	1 349	265	44	23	45
4 159	7 366	7 231	3 348	984	163	16	18	46
8	1	-	-	-	-	-	-	47
8	1	-	-	-	-	-	-	48
194	265	237	112	32	8	-	-	49
135	172	146	74	19	5	-	-	50

d) Schülerbewegung <sup>3)</sup>

Lfd. Nr.	L a n d	Ostern 1953 <sup>1)</sup> in die unterste Klasse aufgenommen		Abgänge mit dem Abschlußzeugnis der Mittelschule <sup>2)</sup>	
		insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen <sup>6)</sup>	6 464	3 401	6 149	3 373
2	Minderheitsschulen <sup>6)</sup>	56	36	81	40
3	Hamburg	3 015	1 573	4 406	2 354
4	Niedersachsen	13 558	6 857	12 084	5 732
5	Bremen	1 584	842	1 499	765
6	Nordrhein-Westfalen	20 280	9 682	15 153	7 508
7	Hessen	4 040	2 046	3 638	1 913
8	Rheinland-Pfalz	1 656	1 011	878	529
9	Baden-Württemberg	4 748	2 866	5 717	1 783
10	Bayern	14 647	9 332	10 649	7 789
11	Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	69 996	37 624	56 231	31 786
12	darunter an Privatschulen	2 533	7 690	7 163	6 553
13	Saarland	845	389	257	125
14	Berlin (West)	4 156	2 331	5 977	3 302

f) Lehr

Lfd. Nr.	L a n d	Hauptamtliche und Von den Lehrkräften							
		insgesamt		darunter an Privatschulen		evangelisch		römisch- katholisch	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen <sup>6)</sup>	1 532	542	6	1	1 315	432	81	21
2	Minderheitsschulen <sup>6)</sup>	38	15	30	15	38	15	-	-
3	Niedersachsen	2 980	1 040	55	44	2 467	822	393	171
4	Nordrhein-Westfalen	4 302	1 600	364	276	1 987	765	2 225	1 061
5	Hessen	776	323	28	20	456	187	289	126
6	Rheinland-Pfalz	245	130	71	70	62	18	183	112
7	Baden-Württemberg	755	352	45	42	483	223	241	146
8	Bayern	1 959	1 209	812	744	313	152	1 641	1 055
9	Zusammen	12 587	5 411	1 439	1 212	7 121	2 605	5 053	2 658
10	darunter an Privatschulen	1 439	1 212	-	-	169	67	1 269	1 125
11	Saarland	99	38	3	2	37	12	60	25
12	Berlin (West)	1 094	499	47	33	.	.	.	.

1) Ohne Aufbauzüge an Volksschulen. - 2) Bayern 1. Oktober 1953. - 3) Vgl. Anmerkung 3) Seite 34. - 4) Bayern Herbst 1953. - 5) Private Schulen der dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig. - 6) Angaben für Hamburg, Bremen und die Volkshochschule

a) Ohne Hamburg und Bremen. - b) Außerdem noch 111 (weibl. 55) Ruheständler und Hausfrauen.

private Mittelschulen 1)  
 Mai 1958 2)

e) Schüler nach Religionszugehörigkeit 3)

Schüler										Lfd. Nr.
insgesamt		davon sind								
		evangelisch		römisch-katholisch		jüdisch		Angeh. d. Religions- o. Weltanschauungsgemein. u. gemeinschaftslos		
insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	
37 354	19 740	34 030	17 982	1 351	1 024	1	1	1 422	733	1
464	238	409	215	6	3	-	-	49	20	2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
74 730	38 354	62 108	31 955	10 867	5 599	-	-	1 755	882	4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
105 935	51 226	56 099	27 188	48 379	23 370	18	9	1 439	659	6
23 668	12 379	16 475	8 595	6 666	3 497	10	3	517	284	7
7 084	4 150	2 709	1 482	4 337	2 642	2	1	36	25	8
22 212	13 543	15 067	9 053	6 360	4 021	3	2	782	467	9
40 690	26 696	10 467	6 288	29 598	20 253	5	1	320	154	10
312 137 <sup>a)</sup>	166 328 <sup>a)</sup>	197 414 <sup>a)</sup>	102 738 <sup>a)</sup>	108 364 <sup>a)</sup>	60 349 <sup>a)</sup>	39 <sup>a)</sup>	17 <sup>a)</sup>	6 320 <sup>a)</sup>	3 224 <sup>a)</sup>	11
31 552 <sup>a)</sup>	27 226 <sup>a)</sup>	6 263 <sup>a)</sup>	4 896 <sup>a)</sup>	25 213 <sup>a)</sup>	22 278 <sup>a)</sup>	- <sup>a)</sup>	- <sup>a)</sup>	104 <sup>a)</sup>	52 <sup>a)</sup>	12
2 718	1 348	1 168	631	1 526	706	1	1	23	10	13
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14

kräfte 7)

hauptberufliche Lehrkräfte								Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte		Lfd. Nr.
sind		Inhaber eines				Im Schuljahr 1957/58 erstmals eingestellte, aus SBZ/ Sowj. Sektor zugezogene Lehrkräfte				
Angeh. sonst. Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaft, u. gemeinschaftslos		Bundesvertriebenenausweises A bzw. B		Bundesflüchtlingsausweises C						
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
136	39	613	213	116	25	5	3	70	17	1
-	-	-	-	-	-	-	-	- <sup>b)</sup>	- <sup>b)</sup>	2
120	47	377	366	220	45	11	5	339 <sup>b)</sup>	141 <sup>b)</sup>	3
90	33	554	193	56	16	6	3	583	194	4
31	12	186	63	39	18	4	1	99	24	5
-	-	42	15	4	-	-	-	110	48	6
31	15	172	62	24	10	5	2	265	114	7
5	2	394	137	14	7	2	1	1 273	629	8
413	148	2 968	1 049	473	121	33	15	2 739	1 167	9
1	-	98	77	11	6	4	3	1 188	718	10
2	1	2	1	-	-	2	1	12	7	11
.	.	98	55	47	15	7	2	9	4	12

5) In der Zeit vom 16.5.1957 bis 15.5.1958; Schleswig-Holstein vom 2.5.1957 bis 1.5.1958, Bayern vom 2.9.1957 bis 1.9.1958. - in Schleswig-Holstein sind in Tabelle 5 enthalten. -

noch: 3. Öffentliche und  
Stand:  
g) Hauptamtliche Lehrkräfte nach Lehr

Lfd. Nr.	Lehrbefähigung für		Hauptamtliche				
			insgesamt	davon			
				unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45
Öffentliche und Bundesgebiet (ohne							
1	Volksschullehramt	insgesamt	1 456	274	292	206	186
2		weiblich	566	157	102	68	62
3	Mittelschullehramt	insgesamt	8 863	568	1 361	1 080	1 028
4		weiblich	2 993	381	489	316	248
5	Höheres Lehramt	insgesamt	585	47	86	73	45
6		weiblich	345	29	55	47	25
7	Technisches Lehramt	insgesamt	1 296	214	138	142	111
8		weiblich	1 163	205	113	131	106
9	Sonstiges Lehramt	insgesamt	379	39	31	31	39
10		weiblich	244	28	20	18	23
11	Insgesamt	insgesamt	12 587	1 142	1 908	1 532	1 409
12		weiblich	5 411	810	779	580	464
Saar							
13	Insgesamt	insgesamt	99	4	17	19	14
14		weiblich	38	1	8	4	4
Berlin							
15	Insgesamt	insgesamt	1 094	60	214	144	86
16		weiblich	499	34	79	52	38
Private Bundesgebiet (ohne							
17	Volksschullehramt	insgesamt	354	45	30	19	31
18		weiblich	318	44	29	12	27
19	Mittelschullehramt	insgesamt	427	91	84	57	33
20		weiblich	326	74	57	37	24
21	Höheres Lehramt	insgesamt	168	18	28	14	17
22		weiblich	113	12	16	10	8
23	Technisches Lehramt	insgesamt	346	67	36	34	35
24		weiblich	337	86	32	33	35
25	Sonstiges Lehramt	insgesamt	144	17	12	11	13
26		weiblich	118	13	8	7	11
27	Insgesamt	insgesamt	1 439	262	190	135	129
28		weiblich	1 212	229	136	99	105
Saar							
29	Insgesamt	insgesamt	3	1	-	-	-
30		weiblich	2	-	-	-	-
Berlin							
31	Insgesamt	insgesamt	47	8	10	5	3
32		weiblich	33	6	5	2	3

1) Ohne Aufbauzüge an Volksschulen. - 2) Bayern 1. Oktober 1958. - a) Lehramt für die 1. bis 9. Klasse.

private Mittelschulen 1)  
 Mai 1958 2)  
 befähigung und Altersgruppen

und hauptberufliche Lehrkräfte							Lfd. Nr.
sind im Alter von ... Jahren					im Saarland	in Berlin (West)	
45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr			
private Mittelschulen Saarland und Berlin)							
129	134	122	77	38	8	388 <sup>a)</sup>	1
58	70	58	47	34	2	154 <sup>a)</sup>	2
1 193	1 046	1 493	1 051	49	67	43	3
415	336	438	295	25	21	18	4
108	103	66	40	17	2	108	5
62	48	42	26	11	2	54	6
277	222	111	66	15	10	45	7
253	193	89	58	15	7	39	8
58	50	60	54	17	12	514	9
31	31	37	42	14	6	234	10
1 765	1 555	1 852	1 288	136	99	1 094	11
819	678	714	468	99	38	499	12
land							
12	7	13	12	1			13
4	5	6	5	1			14
(West)							
123	144	182	139	2			15
65	76	92	63	-			16
Mittelschulen Saarland und Berlin)							
44	57	48	42	34	-	23 <sup>a)</sup>	17
40	54	46	40	32	-	11 <sup>a)</sup>	18
38	31	41	32	20	1	12	19
29	27	33	28	17	-	10	20
28	13	22	15	13	2	2	21
19	9	19	11	9	2	2	22
41	37	35	26	15	-	10	23
40	35	35	26	15	-	10	24
22	18	11	27	13	-	-	25
18	16	9	25	11	-	-	26
173	156	157	142	95	3	47	27
146	141	142	130	84	2	33	28
land							
-	-	-	2	-			29
-	-	-	2	-			30
(West)							
6	6	6	3	-			31
3	6	5	3	-			32

4. Öffentliche und private  
Stand:

a) Schulen, Schüler

Lfd. Nr.	Land	Schulen				Schüler insgesamt
		insgesamt	und zwar			
			Aufbau- schulen <sup>3)</sup>	Schulen mit Aufbauzügen <sup>3)</sup>	Nichtvoll- anstalten <sup>4)</sup>	
Öffentliche und						
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen <sup>5)</sup>	61 <sup>a)</sup>	-	2	3	1 371
2	Minderheitsschulen <sup>5)</sup>	1	-	-	-	11
3	Niedersachsen	180	12	1	19	3 308
4	Nordrhein-Westfalen	458	20	6	50	7 522
5	Hessen	167	12	-	28	2 910
6	Rheinland-Pfalz	120	11	-	20	1 600
7	Baden-Württemberg	315	14	-	111	4 349
8	Bayern	305 <sup>b)</sup>	29	4	57	4 886
9	Zusammen	1 607	98	13	288	25 957
10	Saarland	30 <sup>c)</sup>	3	-	2	487
11	Berlin (West)	73 <sup>d)</sup>	-	7	2	1 289
darunter: Private						
12	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen <sup>5)</sup>	3	-	-	1	30
13	Minderheitsschulen <sup>5)</sup>	1	-	-	-	11
14	Niedersachsen	35	-	-	14	340
15	Nordrhein-Westfalen	86	5	1	15	1 070
16	Hessen	43	3	-	14	452
17	Rheinland-Pfalz	23	2	-	7	219
18	Baden-Württemberg	56	5	-	23	561
19	Bayern	101	14	1	40	887
20	Zusammen	348	29	2	114	3 570
21	Saarland	3 <sup>f)</sup>	-	-	-	48
22	Berlin (West)	11	-	-	2	115

1) Bayern 1. Oktober 1958. - 2) Angaben für Hamburg, Bremen und die Volksoberschule in Schleswig-Holstein sind in Tabelle 5, gangas der Volksschule als dem der Grundschule aufbauen und die Schüler in einem verkürzten Ausbildungsgang an das Ziel der z.B. Zubringeschulen. - 5) Private Schulen der dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig. - a) Darunter 3 wirtschaftsoberlicher Zweig 7. - 13. Klasse und die 9 Schulen besonderer pädagogischer Prägung 5. - 13. Klasse; diese sind: Französisches Kolleg, Evangelisches Gymnasium, Luisenstiftung, Berthold-Otto-Schule. - e) Die 1 823 Schüler (darunter 730 Mädchen) in besonderer pädagogischer Prägung; die Freie Waldorf-Schule ist in Tabelle 6 nachgewiesen.

# Höhere Schulen (Gymnasien)

Mai 1958 <sup>1)</sup>

klassen, Schüler <sup>2)</sup>

klassen	Schüler						Lfd. Nr.
	darunter in Nichtvollanstalten <sup>4)</sup>	insgesamt		darunter		insgesamt	
		insgesamt	Mädchen	in Aufbauschulen bzw. Aufbautzügen <sup>3)</sup>	Mädchen		
private Höhere Schulen							
22	36 635	15 130	149	54	522	241	1
-	212	92	-	-	-	-	2
115	95 603	39 852	4 037	1 465	3 011	1 667	3
291	226 308	98 023	6 446	1 847	8 636	3 905	4
180	83 039	32 764	2 975	749	4 588	1 542	5
127	47 675	19 451	1 673	876	3 585	1 402	6
665	130 168	49 194	2 024	863	18 644	8 617	7
343	144 119	49 319	7 565	3 816	8 783	3 766	8
1 743	763 759	303 825	24 869	9 670	47 769	21 140	9
6	13 765	5 271	646	237	238	97	10
20	32 369 <sup>e)</sup>	14 575 <sup>e)</sup>	865	238	289	99	11
Höhere Schulen							
8	566	124	-	-	127	61	12
-	212	92	-	-	-	-	13
78	9 236	5 862	-	-	2 025	1 054	14
81	33 123	24 779	1 222	227	2 522	1 115	15
86	11 598	6 760	467	67	1 959	525	16
32	6 363	4 535	273	212	748	28	17
131	15 180	8 025	518	143	3 463	1 883	18
221	22 769	13 799	2 063	1 736	5 145	2 038	19
637	99 047	63 976	4 543	2 385	15 989	6 704	20
-	1 240	955	-	-	-	-	21
20	2 318	1 125	-	-	289	99	22

für die Freien Waldorfschulen in Tabelle 6 enthalten. - 3) Schulen bzw. Züge, die auf den Abschluß eines höheren Schuljahr-Hochschulreife heranführen. - 4) Schulen mit dem Lehrplan einer Höheren Schule, die jedoch nicht bis zur Reifeprüfung führen, schulen. - b) Darunter 4 Wirtschaftsoberrealschulen. - c) Darunter 1 Wirtschaftsoberschule. - d) Oberschulen Wissenschaft-Gymnasium, Goethe-Gymnasium, Gymnasium Berlin-Steglitz, Einheitschule Berlin-Neukölln, Schulfarm Scharfenberg, Canisius-Grundschulen der Schulen besonderer pädagogischer Prüfung wurden bei den Volksschülern nachgewiesen. - f) Darunter 4 Schulen

noch: 4. Öffentliche und private  
Stand:

b) Schulräume, Räume

Lfd. Nr.	Land	Benutzte Schulräume in eigener Schul			
		Normale Klassenräume	darunter		
			neu erstellte <sup>3)</sup>	allein benutzte	mit anderen Schulen gemeinsam benutzte
					Öffentliche und
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen <sup>5)</sup>	1 064	73	1 046	17
2	Minderheitsschulen <sup>5)</sup>	11	-	11	-
3	Niedersachsen	2 533	76	2 320	116
4	Nordrhein-Westfalen	6 981	616	6 442	319
5	Hessen	2 315	142	2 217	68
6	Rheinland-Pfalz	1 470	86	1 421	6
7	Baden-Württemberg	3 726	286	3 564	71
8	Bayern	3 837	157	3 638	159
9	Zusammen	21 937	1 441	20 719	738
10	Saarland	460	37	433	14
11	Berlin (West)	1 280	25	1 203	28
					darunter: Private
12	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen <sup>5)</sup>	18	-	18	-
13	Minderheitsschulen <sup>5)</sup>	11	-	11	-
14	Niedersachsen	323	9	312	-
15	Nordrhein-Westfalen	1 097	113	1 052	5
16	Hessen	436	12	432	1
17	Rheinland-Pfalz	238	48	224	1
18	Baden-Württemberg	526	28	522	4
19	Bayern	799	32	786	9
20	Zusammen	3 448	242	3 357	20
21	Saarland	46	3	44	-
22	Berlin (West)	110	4	110	-

1) Bayern 1. Oktober 1958. - 2) Angaben für Hamburg, Bremen und die Volkshochschule in Schleswig-Holstein sind in Tabelle 5, bis 30.9.1958. - 3) Räume, die nach Art, Größe, Belichtung und Bauzustand für Unterrichtszwecke ungeeignet sind und durch  
a) Mit eigener Schulturnhalle. - b) Ohne eigene Schulturnhalle. - c) Mit eigenen Gymnastikräumen. - d) Ohne Nordrhein-

Höhere Schulen (Gymnasien)  
Mai 1958 <sup>1)</sup>

für Leibesübungen <sup>2)</sup>

anlage	Zahl der Schulen			Lfd. Nr.	
	denen eine Schulturnhalle zur Verfügung steht	denen keine Schulturnhalle zur Verfügung steht			
Behelfsräume <sup>4)</sup>		insgesamt	darunter Schulen die eine sonstige Turnhalle mitbenutzen	denen Sonderräume für Leibesübungen zur Verfügung stehen	
private Höhere Schulen					
166	52	9	2	12	1
-	1	-	-	-	2
290	134	46	30	22	3
.	290 <sup>a)</sup>	168 <sup>b)</sup>	126 <sup>b)</sup>	46 <sup>c)</sup>	4
322	.	.	.	.	5
156	82	38	26	12	6
349	185	130	66	35	7
317	212	93	65	20	8
1 600 <sup>d)</sup>	956 <sup>e)</sup>	484 <sup>e)</sup>	315 <sup>e)</sup>	147 <sup>e)</sup>	9
33	27	3	2	4	10
-	67	6	-	14	11
Höhere Schulen					
13	1	2	-	1	12
-	1	-	-	-	13
20	19	16	7	7	14
.	60 <sup>a)</sup>	26 <sup>b)</sup>	11 <sup>b)</sup>	10 <sup>c)</sup>	15
20	.	.	.	.	16
7	16	7	4	5	17
48	24	32	5	13	18
49	69	32	13	14	19
157 <sup>d)</sup>	190 <sup>e)</sup>	115 <sup>e)</sup>	40 <sup>e)</sup>	50 <sup>e)</sup>	20
3	2	1	-	1	21
-	8	3	-	2	22

für die Freien Waldorfschulen in Tabelle 6 enthalten. - 3) In der Zeit von 16.5.1957 bis 15.5.1958; Bayern vom 1.10.1957 normale Klassenräume ersetzt werden müssen. - 5) Private Schulen der dänischen Minderheit im Landesteil Schleswig. - westfalen. - e) Ohne Hessen.

c) Schüler und Schülerklassen

Lfd. Nr.	Land	a = Schüler b = Ostern 1958 nicht versetzte Schüler c = Schülerklassen	Schüler, davon			
			insgesamt	5.	6.	7.
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen <sup>4)</sup>	a insgesamt	37 569	4 529	4 309	4 135
2		Mädchen	15 520	1 867	1 872	1 681
3		b	2 810	205	253	529
4		c	1 401	135	131	132
5	Kinderheitsschulen <sup>4)</sup>	a insgesamt	212	19	22	22
6		Mädchen	92	8	7	14
7		b	6	1	-	-
8		c	11	1	1	1
9	Hamburg	a insgesamt	26 559 <sup>a)</sup>	3 388	3 087	3 134
10		Mädchen	11 624 <sup>a)</sup>	1 520	1 379	1 390
11		b	1 595	111	100	238
12		c	970	27	24	98
13	Niedersachsen	a insgesamt	97 380	12 181	11 129	11 149
14		Mädchen	40 540	5 133	4 835	4 569
15		b	7 005	669	657	1 441
16		c	3 351	343	326	350
17	Bremen	a insgesamt	11 412	1 052	1 076	1 264
18		Mädchen	5 030	492	518	577
19		b	553	8	-	88
20		c	399	30	30	37
21	Nordrhein-Westfalen	a insgesamt	227 150	33 301	29 466	26 712
22		Mädchen	96 330	14 235	13 139	11 863
23		b	18 729	1 762	1 774	3 594
24		c	7 254	832	804	759
25	Hessen	a insgesamt	84 232	9 938	9 651	9 269
26		Mädchen	33 375	4 004	4 002	3 805
27		b	8 945	260	519	1 071
28		c	2 310	288	277	277
29	Rheinland-Pfalz	a insgesamt	47 675	7 535	6 373	6 060
30		Mädchen	19 451	3 017	2 653	2 399
31		b	3 417	352	317	768
32		c	1 600	197	176	180
33	Baden-Württemberg	a insgesamt	133 360	20 568	16 931	15 165
34		Mädchen	50 744	8 024	6 753	5 924
35		b	7 473	713	704	1 460
36		c	4 441	573	523	471
37	Bayern	a insgesamt	144 449 <sup>b)</sup>	22 670	18 751	18 070
38		Mädchen	49 784	8 010	6 966	6 470
39		b Herbst 1958	9 678	898	980	1 900
40		c	4 894	399	554	575
41	Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	a insgesamt	809 698 <sup>c)</sup>	115 221	100 795	94 980
42		Mädchen	324 540	46 310	42 124	38 692
43		b	56 211	4 979	5 304	11 136
44		c	27 531	3 095	2 916	2 880
45	darunter Privatschulen	a insgesamt	108 703 <sup>b)</sup>	15 812	14 403	13 974
46		Mädchen	63 843	10 241	9 466	8 394
47	Saarland	a insgesamt	13 765	2 454	1 851	1 654
50		Mädchen	5 271	901	656	676
51		b	1 261	131	211	225
52		c	487	59	50	51
53	Berlin (West)	a insgesamt	32 369	-	-	3 404
54		Mädchen	14 575	-	-	1 511
55		b	2 132	-	-	328
56		c	1 248	-	-	107

1) Bayern 1. Oktober 1958. - 2) Einschl. der Schüler in Gymnasien der Schulen mit neu organisiertem Schulbau in Hamburg und mit der untersten Klasse der Volksschule beginnend, nach aufsteigenden Klassen gezählt. - 3) Private Schulen der dänischen für Priester, Äbter, etc. - 4) Ohne 391 Schüler, die nicht auf die Schuljahrgänge verteilt werden konnten.

Höhere Schulen (Gymnasien)

Mai 1958 1)

nach Schuljahrgängen 2)

Schülerklassen						Lfd. Nr.
befinden sich im ... Schuljahrgang 3)						
8.	9.	10.	11.	12.	13.	
4 938	5 196	4 700	3 636	3 165	2 911	1.
2 181	2 353	2 071	1 318	1 127	1 050	2.
420	411	283	345	253	111	3.
163	177	171	168	162	162	4.
29	25	23	22	33	17	5.
13	14	14	4	8	10	6.
-	-	-	2	3	-	7.
1	1	1	1	2	2	8.
3 663	3 793	3 191	2 658	2 249	1 596	9.
1 715	1 751	1 380	1 046	800	643	10.
271	209	199	218	146	53	11.
122	137	109	116	101	96	12.
13 070	13 259	12 014	9 566	8 004	6 728	13.
5 737	5 821	5 246	3 662	2 956	2 581	14.
1 199	1 042	722	718	447	110	15.
412	420	406	386	359	349	16.
1 665	1 642	1 479	1 290	1 169	775	17.
761	767	670	505	458	282	18.
134	98	72	72	65	16	19.
49	50	48	55	56	44	20.
30 203	29 877	26 669	19 223	17 015	13 984	21.
13 836	13 574	12 290	7 586	6 607	5 250	22.
3 353	2 954	1 884	1 552	1 466	393	23.
934	967	953	807	781	717	24.
11 466	11 914	11 824	7 624	6 813	5 673	25.
4 768	5 022	5 069	2 627	2 193	1 885	26.
974	832	440	381	326	142	27.
358	384	292	239	320	275	28.
7 233	6 209	4 736	3 953	3 216	2 360	29.
3 084	2 782	1 972	1 483	1 208	853	30.
584	380	353	306	243	114	31.
224	205	178	164	145	131	32.
18 217	18 215	16 724	10 471	9 365	7 704	33.
7 249	7 280	6 674	3 568	2 881	2 391	34.
1 454	1 029	679	612	533	289	35.
568	589	565	409	396	347	36.
19 507	18 300	17 086	11 519	10 040	8 506	37.
6 582	6 639	6 062	3 522	3 060	2 473	38.
2 018	1 501	1 043	632	495	211	39.
642	623	615	448	433	405	40.
110 741	108 430	98 446	69 982	60 869	50 254	41.
45 926	46 003	41 448	25 321	21 298	17 416	42.
10 407	8 456	5 675	4 838	3 977	1 439	43.
3 473	3 553	3 438	2 893	2 755	2 528	44.
15 376	14 814	13 284	8 340	7 010	5 684	45.
9 686	9 553	8 534	5 009	4 083	3 377	46.
						47.
						48.
1 972	1 761	1 519	1 088	846	620	49.
785	734	587	387	337	208	50.
250	160	124	89	62	3	51.
62	64	58	55	47	41	52.
3 763	6 496	6 248	4 635	3 069	3 954	53.
1 756	3 165	3 025	1 898	1 631	1 589	54.
429	521	308	269	220	57	55.
134	221	222	191	174	199	56.

Bremen, der Volkshochschule in Schleswig-Holstein und der Oberschule der Freien Waldorfschulen. - 3) Der Schuljahrgang wird, Minderheit im Landesteil Schleswig. - a) Ohne 25 Schüler (darunter 11 Mädchen) in Förderklassen. - b) Ohne 526 Schüler in Klassen

noch: 4. Öffentliche und pri  
Stand:  
d) Schüler nach

Lfd. Nr.	L a n d		Schü davon						
			ins- gesamt	1949 und später	1948	1947	1946	1945	1944
Öffentliche und pri									
1	Schleswig-Holstein	insgesamt	37 569	1	1 087	3 882	3 710	3 632	4 943
2	ohne Minderheitsschulen <sup>3)</sup>	Mädchen	15 520	1	476	1 693	1 581	1 628	2 180
3	Minderheitsschulen <sup>3)</sup>	insgesamt	212	-	3	17	25	21	28
4		Mädchen	92	-	1	8	9	11	13
5	Hamburg	insgesamt	26 524	1	712	3 045	2 943	2 885	3 788
6		Mädchen	11 635	1	325	1 409	1 329	1 320	1 736
7	Niedersachsen	insgesamt	97 080	63	4 019	10 115	9 871	9 195	12 703
8		Mädchen	40 540	43	1 797	4 446	4 280	4 079	5 603
9	Bremen	insgesamt	11 412	1	295	1 002	1 111	1 177	1 652
10		Mädchen	5 030	1	134	477	537	560	790
11	Nordrhein-Westfalen	insgesamt	227 153	14	9 520	26 591	26 847	22 337	30 190
12		Mädchen	98 330	7	4 313	11 963	12 155	10 385	13 738
13	Hessen	insgesamt	34 232	6	3 582	9 029	8 179	8 079	11 143
14		Mädchen	33 375	-	1 460	3 742	3 461	3 537	4 803
15	Rheinland-Pfalz	insgesamt	47 675	-	1 575	5 492	5 930	5 058	7 081
16		Mädchen	19 451	-	697	2 331	2 505	2 135	3 021
17	Baden-Württemberg	insgesamt	133 366	11	3 528	16 404	16 085	14 633	20 028
18		Mädchen	50 744	7	1 524	6 600	6 511	6 032	8 009
19	Bayern	insgesamt	144 975	8	8 592	17 652	17 552	15 416	19 593
20		Mädchen	49 784	4	3 516	6 581	6 606	5 788	7 000
21	Bundesgebiet (ohne	insgesamt	810 249	105	33 013	93 229	92 253	82 483	111 256
22	Saarland und Berlin)	Mädchen	324 551	64	14 248	39 250	38 374	35 475	46 833
23	Saarland	insgesamt	13 765	2	1 185	1 959	1 584	1 515	2 027
24		Mädchen	5 271	-	470	738	640	624	820
25	Berlin (West)	insgesamt	32 369	-	-	13	792	3 929	5 370
26		Mädchen	14 575	-	-	8	370	1 914	2 653
darunter: Private									
27	Schleswig-Holstein	insgesamt	944	-	6	52	77	105	157
28	ohne Minderheitsschulen <sup>3)</sup>	Mädchen	302	-	1	25	21	42	70
29	Minderheitsschulen <sup>3)</sup>	insgesamt	212	-	3	17	25	21	28
30		Mädchen	92	-	1	8	9	11	13
31	Hamburg	insgesamt	1 752	-	40	153	180	262	292
32		Mädchen	818	-	20	63	73	109	157
33	Niedersachsen	insgesamt	10 713	-	375	1 113	1 128	1 060	1 512
34		Mädchen	6 550	-	227	778	734	652	938
35	Bremen	insgesamt	492	-	3	53	56	59	95
36		Mädchen	200	-	4	24	23	26	47
37	Nordrhein-Westfalen	insgesamt	33 965	5	1 390	4 121	4 565	3 556	4 610
38		Mädchen	25 136	3	1 142	3 164	3 473	2 701	3 502
39	Hessen	insgesamt	12 791	4	433	1 265	1 242	1 315	1 668
40		Mädchen	7 371	-	304	881	836	841	1 008
41	Rheinland-Pfalz	insgesamt	6 363	-	227	793	897	665	955
42		Mädchen	4 535	-	162	570	615	457	626
43	Baden-Württemberg	insgesamt	18 372	2	400	1 840	2 200	2 136	2 870
44		Mädchen	9 575	2	255	1 163	1 266	1 224	1 515
45	Bayern	insgesamt	23 625	1	1 357	2 863	3 133	2 674	3 162
46		Mädchen	14 264	1	947	1 864	1 923	1 708	1 931
47	Bundesgebiet (ohne	insgesamt	109 229	12	4 239	12 270	13 503	11 853	15 363
48	Saarland und Berlin)	Mädchen	68 843	6	3 123	9 540	9 041	7 771	9 867
49	Saarland	insgesamt	1 210	-	118	149	119	140	206
50		Mädchen	955	-	107	139	98	119	176
51	Berlin (West)	insgesamt	2 503	-	-	1	76	357	458
52		Mädchen	1 395	-	-	1	54	193	253

1) Bayern 1. Oktober 1938. - 2) Vgl. Anmerkung 2) Seite 46. - 3) Private Schulen der dänischen Minderheit im Landesteil Schles

vate Höhere Schulen (Gymnasien)

Mai 1958 1)

Geburtsjahren 2)

Ler										Lfd. Nr.
sind geboren im Jahre										
1943	1942	1941	1940	1939	1938	1937	1936	1935	1934 und früher	
vate Höhere Schulen										
5 056	4 157	3 905	3 282	2 585	1 052	214	47	12	4	1
2 235	1 874	1 497	1 204	855	262	24	7	2	1	2
23	23	20	20	22	9	1	-	-	-	3
14	12	7	4	10	3	-	-	-	-	4
3 838	2 900	2 651	2 204	1 247	314	53	2	1	-	5
1 735	1 303	1 050	846	409	82	10	-	-	-	6
13 021	10 352	9 988	8 221	6 255	2 476	641	133	18	9	7
5 763	4 521	4 343	2 979	2 195	667	108	12	1	3	8
1 560	1 328	1 246	1 174	613	183	52	15	3	-	9
726	590	502	466	202	36	8	1	-	-	10
29 138	23 425	21 545	17 384	12 979	4 974	1 441	383	110	122	11
13 283	10 478	8 912	6 839	4 698	1 327	215	35	8	14	12
10 675	9 252	8 709	7 183	5 554	2 069	573	128	35	34	13
4 524	3 933	3 240	2 391	1 709	467	84	14	-	4	14
6 984	4 820	4 572	3 501	1 766	652	180	27	13	4	15
3 007	2 012	1 755	1 239	553	155	33	3	4	1	16
18 761	14 717	12 934	9 628	4 652	1 460	341	97	45	36	17
7 580	5 678	4 302	2 979	1 195	262	43	6	8	8	18
18 138	14 518	13 499	10 865	6 000	2 102	590	167	64	114	19
6 533	4 947	4 030	3 090	1 314	310	48	10	3	4	20
107 194	85 492	70 069	63 462	41 693	15 291	4 086	999	301	323	21
45 405	35 348	29 338	22 037	13 220	3 571	573	88	26	35	22
1 693	1 327	1 115	807	395	108	41	7	-	-	23
691	525	384	258	103	18	-	-	-	-	24
6 176	5 046	4 639	3 875	1 802	553	114	35	10	15	25
2 991	2 275	1 995	1 575	610	136	29	7	4	5	26
Höhere Schulen										
154	146	102	57	52	25	9	2	-	-	27
48	45	30	6	4	4	-	-	-	-	28
23	23	20	20	22	9	1	-	-	-	29
14	12	7	4	10	3	-	-	-	-	30
317	194	139	107	54	14	-	-	-	-	31
147	101	69	46	25	8	-	-	-	-	32
1 464	1 194	1 110	820	586	238	86	18	6	3	33
919	728	610	430	356	130	23	3	1	3	34
116	67	22	14	4	-	-	-	-	-	35
41	24	7	3	1	-	-	-	-	-	36
4 345	3 451	2 867	2 256	1 667	651	219	113	50	91	37
3 278	2 637	2 088	1 621	1 105	341	56	16	1	8	38
1 635	1 461	1 288	1 067	831	388	115	42	18	19	39
961	825	683	518	366	120	20	5	-	3	40
906	642	529	430	212	71	24	4	5	3	41
631	471	390	330	199	51	9	1	2	1	42
2 722	2 069	1 772	1 256	637	285	112	30	15	18	43
1 496	1 084	771	528	198	53	13	1	2	4	44
2 891	2 195	2 051	1 616	933	395	161	63	42	90	45
1 817	1 335	1 137	915	452	135	24	8	2	5	46
14 573	11 442	9 900	7 643	4 990	2 066	727	272	136	232	47
9 352	7 252	5 792	4 401	2 656	823	145	34	8	22	48
164	116	93	72	26	19	18	-	-	-	49
129	92	52	31	10	2	-	-	-	-	50
502	392	316	264	110	24	2	-	1	-	51
297	218	185	134	50	8	1	-	1	-	52

wig.

noch: 4. Öffentliche und private  
Stand:

e) Schülerbewegung <sup>2)</sup>

Lfd. Nr.	Land	Ostern <sup>3)</sup> 1958 sind in die unterste Klasse <sup>4)</sup> aufgenommen worden				Abgänge in der Zeit vom 16.5.1957 - 15.5.1958 <sup>5)</sup> mit					
		insgesamt		darunter an privaten Schulen		Versetzung nach Obersekunda		Erteilte Reifezeugnisse			
		insges.	Mädchen	insges.	Mädchen	insges.	Mädchen	insges.	Mädchen	insges.	Mädchen
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen <sup>6)</sup>	4 360	1 817	60	23	1 413	868	2 351	807	19	1
2	Minderheitsschulen <sup>6)</sup>	18	3	18	5	4	4	-	-	-	-
3	Hamburg	3 976	1 612	278	115	997	607	1 172	461	39	18
4	Niedersachsen	11 889	5 096	1 345	877	2 353	1 757	5 291	1 962	449	270
5	Bremen	2 296	1 058	115	44	533	299	702	279	-	-
6	Nordrhein-Westfalen	33 122	14 167	5 464	3 820	3 393	5 327	11 475	4 271	1 366	963
7	Hessen	10 120	4 005	1 516	335	3 166	1 920	4 894	1 643	577	329
8	Rheinland-Pfalz	7 729	3 168	1 168	754	1 424	840	2 260	858	239	166
9	Baden-Württemberg	19 484	7 640	1 979	1 208	6 233	2 969	6 487	1 977	690	303
10	Bayern	23 073	8 330	3 279	2 397	4 599	2 153	6 973	2 034	968	52
11	Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)	115 658	46 904	15 922	10 181	29 715	16 744	41 525 <sup>a)</sup>	14 195 <sup>a)</sup>	4 347	2 682
12	dar. an Privatschulen	15 922	10 181	-	-	5 455	4 029	4 347 <sup>a)</sup>	2 682 <sup>a)</sup>	-	-
13	Saarland	2 632	952	220	179	341	220	589 <sup>b)</sup>	204 <sup>d)</sup>	28	9
14	Berlin (West)	3 226	1 465	371	135	834	592	3 035 <sup>c)</sup>	1 242 <sup>e)</sup>	244	121

g) Lehr

Lfd. Nr.	Land	Hauptastliche und nach der Religionszugehörig					
		insgesamt		evangelisch		römisch-katholisch	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Schleswig-Holstein ohne Minderheitsschulen <sup>6)</sup>	1 917	516	1 688	468	83	21
2	Minderheitsschulen <sup>6)</sup>	15	6	14	5	-	-
3	Niedersachsen	4 526	1 362	3 515	948	340	365
4	Nordrhein-Westfalen	12 307	4 583	5 264	1 701	6 947	2 828
5	Hessen	4 263	1 315	2 711	781	1 377	484
6	Rheinland-Pfalz	2 347	729	980	261	1 329	457
7	Baden-Württemberg	5 832	1 699	3 171	969	2 402	668
8	Bayern	7 542	2 103	2 214	615	5 230	1 459
9	Zusammen	38 749	12 313	19 557	5 758	18 113	6 282
10	Saarland	699	203	204	64	488	136
11	Berlin (West) <sup>8)</sup>	1 860	784	.	.	.	.

1) Bayern 1. Oktober 1958. - 2) Vgl. Anmerkung 2 Seite 46. - 3) Bayern Herbst 1958. - 4) Die Neuaufnahme in die unterste (z.B. in Hamburg, Bremen, Berlin) und sich außerdem in den 5. Klassen Wiederholungsschüler befinden können. - 5) Schleswig-im Landesteil Schleswig. - 6) Angaben für Hamburg und Bremen und die Volksschule in Schleswig-Holstein sind in Tabelle Prägung mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Volksschulen (1. - 9. Klasse), vgl. Tabelle 1. Seite 18 Anmerkung a). - c) Außerdem 2 (weibl. 1) Nichtschüler. - e) Außerdem 973 (weibl. 204) Nichtschüler.

Höhere Schulen (Gymnasien)  
Mai 1958 1)

f) Schüler nach Religionszugehörigkeit 2)

Schüler										Lfd. Nr.
insgesamt		davon sind								
		evangelisch		römisch-katholisch		jüdisch		Angehörige sonst. Religions- u. Weltanschauungs-gem. u. gemeinschaftslos		
insges.	Mädchen	insges.	Mädchen	insges.	Mädchen	insges.	Mädchen	insges.	Mädchen	
37 569	15 520	33 748	13 980	1 855	736	1	1	1 965	803	1
212	92	212	92	-	-	-	-	-	-	2
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
97 000	40 540	76 540	31 789	17 265	7 424	-	-	3 275	1 327	4
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
227 150	98 350	110 848	48 602	112 765	48 242	67	39	3 469	1 497	6
84 232	33 375	57 642	22 920	24 121	9 473	84	36	2 385	946	7
47 675	19 451	23 287	9 758	23 705	9 416	7	4	676	273	8
133 360	50 744	80 112	31 330	49 231	17 838	34	17	3 983	1 559	9
144 375	49 784	55 376	21 082	87 548	27 861	184	80	1 367	761	10
772 253 <sup>b</sup>	307 886 <sup>b</sup>	437 765 <sup>b</sup>	179 553 <sup>b</sup>	316 491 <sup>b</sup>	120 990 <sup>b</sup>	377 <sup>b</sup>	177 <sup>b</sup>	17 620 <sup>b</sup>	7 166 <sup>b</sup>	11
106 955 <sup>b</sup>	67 825 <sup>b</sup>	33 866 <sup>b</sup>	17 688 <sup>b</sup>	70 434 <sup>b</sup>	48 933 <sup>b</sup>	68 <sup>b</sup>	46 <sup>b</sup>	2 617 <sup>b</sup>	1 158 <sup>b</sup>	12
13 765	5 271	4 507	1 804	9 193	3 433	2	2	63	32	13
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14

kräfte 7)

hauptberufliche Lehrkräfte										Lfd. Nr.
keit		Inhaber eines				im Schuljahr 1957/58		Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte		
Angehörige sonst. Religions- u. Weltanschauungs-gem. u. gemeinschaftslos		Bundesvertriebenen- ausweises A bzw. B		Bundesflüchtlings- ausweises C		erstmalig eingestellte aus SBZ/Sowj. Sektor zugezogene Lehrkräfte				
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
141	27	562	135	178	31	4	2	279	56	1
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2
171	49	1 060	324	359	59	36	9	712	111	3
196	54	1 431	461	366	63	59	27	1 627	467	4
175	50	766	229	173	47	33	13	771	154	5
38	11	275	59	36	3	-	-	456	136	6
259	62	794	215	107	27	34	9	1 297	415	7
98	29	933	188	48	10	17	4	1 328	664	8
1 079	283	5 821	1 611	1 267	240	183	64	7 070	2 003	9
7	3	2	1	1	-	6	1	110	17	10
.	.	77	34	44	12	7	-	134	25	11

Klasse stimmen mit den Schülern im 5. Schuljahrgang nicht überein, da die unterste Klasse nicht durchweg die 5. Klasse ist  
 Holstein vom 2. Mai 1957 bis 1. Mai 1958; Bayern vom 2.9.1957 bis 1.9.1958. - 6) Private Schulen der dänischen Minderheit  
 5, für die Freien Waldorfschulen in Tabelle 6 enthalten. - 8) Einschl. der Lehrkräfte an den Schulen besonderer pädagogischer  
 a) Außerdem 618 (weibl. 143) Nichtschüler. - c) Ohne Hamburg und Bremen. - e) Außerdem 56 (weibl. 21) Nichtschüler. -

noch: 4. Öffentliche und private  
Stand:

b) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte

Lfd. Nr.	Lehrbefähigung für		Hauptamtliche und davon sind				
			insgesamt	unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40	40 bis unter 45
1	Volksschullehramt	insgesamt	270	44	27	23	23
2		weiblich	142	15	13	8	12
3	Mittelschullehramt	insgesamt	401	28	31	34	50
4		weiblich	189	20	19	20	24
5	Höheres Lehramt	insgesamt	23 438	1 942	4 097	3 218	2 051
6		weiblich	6 034	571	1 026	1 069	591
7	Technisches Lehramt	insgesamt	1 105	154	81	117	87
8		weiblich	864	141	58	103	62
9	Sonstiges Lehramt	insgesamt	1 228	178	153	115	143
10		weiblich	501	93	61	46	40
11	Insgesamt <sup>2)</sup>	insgesamt	26 442	2 346	4 389	3 507	2 354
12		weiblich	7 730	840	1 177	1 246	729
Saar							
13	Insgesamt	insgesamt	699	59	134	81	65
14		weiblich	203	22	41	24	14
Berlin							
15	Insgesamt	insgesamt	1 660	136	308	229	138
16		weiblich	784	65	138	107	72
Bundesgebiet <sup>2)</sup> (ohne darunter: private							
17	Volksschullehramt	insgesamt	166	18	20	15	16
18		weiblich	119	9	13	6	11
19	Mittelschullehramt	insgesamt	118	16	14	10	11
20		weiblich	74	11	11	7	7
21	Höheres Lehramt	insgesamt	2 364	245	426	346	204
22		weiblich	1 122	107	200	191	86
23	Technisches Lehramt	insgesamt	317	38	33	24	32
24		weiblich	252	30	15	20	23
25	Sonstiges Lehramt	insgesamt	624	82	83	75	82
26		weiblich	254	42	26	27	23
27	Insgesamt <sup>2)</sup>	insgesamt	3 589	399	576	470	345
28		weiblich	1 621	199	268	251	150
Saar							
29	Insgesamt	insgesamt	69	11	10	5	12
30		weiblich	40	8	8	2	5
Berlin							
31	Insgesamt	insgesamt	153	11	25	26	12
32		weiblich	85	9	15	15	7

1) Bayern 1. Oktober 1958. - 2) Ohne 12 307 Lehrkräfte (dar. 1 633 an Privatschulen) in Nordrhein-Westfalen. - a) Lehramt

Höhere Schulen (Gymnasien)  
 Mai 1958 <sup>1)</sup>  
 nach Lehrbefähigung und Altersjahrgruppen

hauptberufliche Lehrkräfte							Lfd. Nr.
im Alter von ... Jahren							
45 bis unter 50	50- bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr	im Saarland	in Berlin (West)	
Saarland und Berlin)							
Höhere Schulen							
21	30	49	36	17	17	60 <sup>a)</sup>	1
16	19	26	19	14	13	21 <sup>a)</sup>	2
62	77	75	40	11	23	9	3
26	31	25	22	2	9	7	4
4 459	3 681	2 207	1 350	233	582	1 641	5
1 086	788	538	298	67	149	680	6
202	180	161	103	20	42	25	7
159	147	99	76	19	24	15	8
215	190	117	89	28	35	125	9
67	71	52	57	14	8	61	10
4 959	4 351	2 609	1 618	309	699	1 860	11
1 354	1 056	740	472	116	203	784	12
Land							
122	114	75	38	11			13
39	30	20	13	-			14
(West)							
344	306	224	159	16			15
129	125	95	44	9			16
Saarland und Berlin)							
Höhere Schulen							
13	18	29	20	17	10	11 <sup>a)</sup>	17
14	15	22	15	14	10	6 <sup>a)</sup>	18
17	15	15	11	9	3	7	19
11	12	7	6	2	2	7	20
338	285	203	142	175	37	117	21
151	123	128	77	59	24	63	22
46	44	48	34	18	7	10	23
36	39	42	31	17	4	7	24
105	84	53	37	23	12	8	25
35	35	32	22	12	-	2	26
519	446	343	244	242	69	153	27
247	220	231	151	104	40	85	28
Land							
10	10	5	4	2			29
7	7	1	2	-			30
(West)							
16	22	18	9	14			31
7	11	10	3	8			32

1. bis 9. Klasse. -

5. Öffentliche und private Schulen mit neu organisiertem

Stand:

a) Schulen, Schulräume, Räume

Lfd. Nr.	Land Schulart	Schulen	Benutzte Schulräume in eigener Schulanlage				
			Normale Klassenräume	darunter			Behelfsräume <sup>2)</sup>
				neu erstellte <sup>1)</sup>	allein benutzte	mit anderen Schulen gemeinsam benutzte	
<u>Hamburg</u>							
1	Allgemeinbildende Schulen insgesamt	356 <sup>a)</sup>	4 691	326	4 335	188	303
2	dar. Privatschulen	21	193	15	193	-	25
<u>Bremen</u>							
3	Bremische Schulen insgesamt	139	1 928 <sup>b)</sup>	136 <sup>b)</sup>	1 892 <sup>b)</sup>	-	.
4	dar. Privatschulen	4	49 <sup>b)</sup>	24 <sup>b)</sup>	49 <sup>b)</sup>	-	.
<u>Schleswig-Holstein</u>							
5	Volksoberschule in Preetz	1	32	-	32	-	1
<u>Hamburg, Bremen und Schleswig-Holstein</u>							
6	insgesamt	496	6 651	462	6 262	188	304
7	dar. Privatschulen	25	242	39	242	-	25 <sup>c)</sup>

b) Schülerklassen und

Lfd. Nr.	Schulart	Hamburg			Brem.	
		Schülerklassen	Schüler		Schülerklassen	Schüler
			insgesamt	Mädchen		
1	Grundschulen und Volks-(Haupt) Schulen	4 785	148 360	73 600	1 586	57 730
2	Mittelschulen	476	15 967	8 324	217	7 571
3	Gymnasien	956	26 053	11 356	391	11 180
4	Sonderklassen	29 <sup>d)</sup>	642	240	35	1 092
5	Insgesamt	5 546	191 022	93 320	2 229	77 378
6	dar. Privatschulen	234	7 275	3 509	.	1 578

1) In der Zeit vom 16.5.1957 bis 15.5.1958. - 2) Räume, die nach Art, Größe, Belichtung und Bauzustand für Unterrichtszwecke Behelfsklassenräume in Bremen. - c) Ohne Bremen. - d) Darunter 2 Förderklassen in Gymnasien mit 25 (weibl. 11) Schülern.

# Schulaufbau in Hamburg, Bremen und Schleswig-Holstein

Mai 1958

für Leibesübungen, Lehrkräfte

denen eine Schulturnhalle zur Verfügung steht	Zahl der Schulen denen keine Schulturnhalle zur Verfügung steht		denen Sonder- räume für Leibesübungen zur Verfügung stehen	Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte		Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte		Lfd. Nr.
	insgesamt	darunter Schüler die eine sonstige Turnhalle mit- benutzen		insges.	weibl.	insges.	weibl.	
268	70	11	47	6 697	3 436	47	14	1
11	5	1	6	267	131	30	2	2
82	57	27	12	2 599	1 233	111	40	3
2	2	-	-	59	38	22	3	4
1	-	-	-	48	19	4	-	5
351	127	38	59	9 544	4 688	162	54	6
13	7	1	6	326	169	54	5	7

## Schüler nach Schulart

ler	Schleswig-Holstein			Zusammen			Lfd. Nr.
	Schüler- klassen	Schüler		Schüler- klassen	Schüler		
		insgesamt	Mädchen		insgesamt	Mädchen	
Mädchen							
28 274	5	160	85	5 676	206 250	101 959	1
3 915	14	473	253	707	23 820	12 492	2
4 904	18	556	212	1 377	37 789	16 472	3
570	-	-	-	64	1 736	810	4
37 663	37	1 195	550	7 824	269 595	131 733	5
713	-	-	-	-	8 853	4 222	6

ungeeignet sind und durch normale Klassenräume ersetzt werden müssen. - a) Darunter 2 Wirtschaftsgymnasien. - b) Einschl.

noch: 5. Öffentliche und private Schulen mit neu organisiertem

Stand:

c) Lehrkräfte nach Lehrbefähigung

Lfd. Nr.	Lehrbefähigung für		Hauptamtliche und davon			
			insgesamt	unter 30	30 bis unter 35	35 bis unter 40
						Hamburg, Bremen und
1	Volksschullehramt	insgesamt	6 519	1 015	1 215	864
2		weiblich	3 397	669	790	516
3	Hilfsschullehramt	insgesamt	32	11	4	2
4		weiblich	15	6	1	2
5	Mittelschullehramt	insgesamt	555	17	38	37
6		weiblich	264	12	26	17
7	Höheres Lehramt	insgesamt	2 033	133	311	252
8		weiblich	686	53	115	109
9	Technisches Lehramt	insgesamt	345	12	15	29
10		weiblich	291	10	13	27
11	Diplom-Handelslehrer	insgesamt	2	-	-	1
12		weiblich	-	-	-	-
13	Sonstiges Lehramt	insgesamt	52	4	6	11
14		weiblich	33	3	5	10
15	insgesamt	insgesamt	9 544	1 192	1 589	1 196
16		weiblich	4 683	755	868	691
17	dar. an Privat-	insgesamt	326	72	57	38
18	schulen	weiblich	169	46	33	16

6. Freie Waldorfschulen

Stand:

a) Schulen, Schulräume, Räume für

Lfd. Nr.	Land	Schulen	Benutzte Schulräume in eigener Schulanlage					Zahl der	
			Normale Klassenräume	darunter			Behelfsräume 3)	denen eine Schulturnhalle zur Verfügung steht	denen keine halle zur steht
				neu erstellt 2)	allein benutzte	mit anderen Schulen gemeinsam benutzte			
1	Schleswig-Holstein	1	16	-	16	-	-	1	-
2	Hamburg	1	26	17	26	-	-	1	-
3	Niedersachsen	3	41	-	47	-	8	-	3
4	Bremen	1	7	-	7	-	-	-	1
5	Nordrhein-Westfalen	4	44	5	44	-	-	2 a)	2 b)
6	Hessen	3	44	-	44	-	6	-	3
7	Baden-Württemberg	9	110	2	110	-	20	6	3
8	Bayern	2	30	2	29	1	7	1	1
9	Bundesgebiet (ohne Berlin)	24	324	26	323	1	41	11	13
10	Berlin (West)	1	13	-	13	-	-	1	-

1) Bayern 1. Oktober 1958. - 2) In der Zeit vom 16.5.1957 bis 15.9.1958; Bayern vom 1.10.57 bis 30.9.58. - 3) Räume, die nach müssen. - a) Mit eigener Schulturnhalle. - b) Ohne eigene Schulturnhalle. - c) Mit eigenen Gymnastikräumen.

Schulaufbau in Hamburg, Bremen und Schleswig-Holstein

Mai 1958

und Altersjahrgruppen

hauptberufliche Lehrkräfte							Lfd. Nr.
sind im Alter von ... Jahren							
40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr		
Schleswig-Holstein							
635	771	573	880	588	48		1
346	315	198	249	266	28		2
-	1	3	5	5	1		3
-	-	-	2	2	-		4
25	49	95	173	121	10		5
11	17	40	85	53	3		6
182	388	333	219	167	54		7
67	117	91	76	54	4		8
32	72	60	65	57	3		9
30	64	52	51	42	2		10
-	1	-	-	-	-		11
-	-	-	-	-	-		12
3	6	6	8	5	3		13
3	5	2	5	2	-		14
877	1 218	1 160	1 350	943	119		15
457	518	383	568	421	37		16
28	23	38	32	19	19		17
14	15	15	18	9	3		18

(Rudolf-Steiner-Schulen)

Mai 1958 1)

Leibesübungen, Schülerklassen, Schüler

Schulen Schulturn- Verfügung	denen Sonder- räume für Leibesübun- gen zur Verfügung stehen	Schülerklassen		Schüler						Lfd. Nr.
		Grund- schule	Ober- schule	insgesamt		davon in der				
				insgesamt	Mädchen	Grundschule		Oberschule		
						insgesamt	Mädchen	insgesamt	Mädchen	
-	-	5	12	498	221	80	43	378	178	1
-	-	12	14	985	523	479	255	506	268	2
2	2	15	43	1 781	836	304	143	1 477	688	3
-	1	4	8	322	175	90	49	232	126	4
-	6 <sup>o</sup> )	18	32	1 222	535	380	178	842	357	5
2	3	12	34	1 524	781	331	173	1 193	611	6
3	4	41	92	4 242	2 062	1 050	512	3 192	1 550	7
1	-	12	31	1 155	602	299	137	856	465	8
8	16	119	266	11 689	5 735	3 013	1 492	8 676	4 243	9
-	-	6	7	383	196	198	104	185	92	10

Art, Größe, Belichtung und Bauzustand für Unterrichtszwecke ungeeignet sind und durch normale Klassenräume ersetzt werden

b) Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte

Lfd. Nr.	Lehrbefähigung für		Hauptamtliche und davon			
			insgesamt	unter 30	30 bis unter	35 bis unter
					35 40	
Bundesgebiet						
1	Volksschullehramt	insgesamt	148	18	35	23
2		weiblich	77	6	16	14
3	Mittelschullehramt	insgesamt	33	3	1	1
4		weiblich	21	1	-	-
5	Höheres Lehramt	insgesamt	139	10	25	22
6		weiblich	57	4	14	11
7	Volksschul-, Mittelschul- und höheres Lehramt 3)	insgesamt	26	2	8	1
8		weiblich	14	1	2	1
9	Technisches Lehramt	insgesamt	77	14	8	9
10		weiblich	55	11	5	6
11	Sonstiges Lehramt	insgesamt	224	20	38	20
12		weiblich	132	12	24	11
13	Insgesamt 2)	insgesamt	647	67	115	78
14		weiblich	356	35	61	43
Berlin						
15	Insgesamt	insgesamt	25	3	5	6
16		weiblich	17	1	3	5

c) Lehr

Lfd. Nr.	Land	Hauptamtliche und nach der Religions					
		insgesamt		evangelisch		römisch-katholisch	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
1	Schleswig-Holstein	33	12	6	3	4	2
2	Hamburg	53	25	.	.	.	.
3	Niedersachsen	113	61	41	23	3	3
4	Bremen	19	13	.	.	.	.
5	Nordrhein-Westfalen	68	36	16	8	3	2
6	Hessen	93	54	39	18	1	1
7	Baden-Württemberg	264	148	61	33	4	-
8	Bayern	72	43	17	10	11	6
9	Bundesgebiet (ohne Berlin)	715	392	189	95	26	14
10	Berlin (West)	25	17	.	.	.	.

1) Bayern 1. Oktober 1958. - 2) Ohne Nordrhein-Westfalen. - 3) Nur in Niedersachsen. - 4) Ohne Hamburg, Bremen und Berlin. -

(Rudolf-Steiner-Schulen)

Mai 1958 1)

nach Lehrbefähigung und Altersjahrgruppen

hauptberufliche Lehrkräfte							in Berlin (West)	Lfd. Nr.
sind im Alter von ... Jahren								
40 bis unter 45	45 bis unter 50	50 bis unter 55	55 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr			
(ohne Berlin) 2)								
16	26	9	11	4	2	12	1	
12	15	4	5	3	2	10	2	
1	3	8	12	2	2	1	3	
-	?	3	11	2	?	1	4	
14	15	19	9	11	14	6	5	
3	5	3	5	7	5	3	6	
2	3	4	6	-	-	-	7	
1	3	2	4	-	-	-	8	
10	12	16	4	3	1	1	9	
8	10	11	2	2	-	-	10	
31	28	43	23	15	6	5	11	
18	11	29	16	9	2	3	12	
76	37	99	65	35	25	25	13	
42	46	52	43	23	11	17	14	
(West)								
2	3	4	1	1	-	-	15	
2	2	2	1	1	-	-	16	

kräfte

hauptberufliche Lehrkräfte						Nebenamtliche und nebenberufliche Lehrkräfte				Lfd. Nr.
zugehörigkeit 4)		Inhaber eines				Im Schuljahr 1957/58 erstmalig eingestellte aus SBZ/Sowj. Sektor zugezogene Lehrkräfte				
Angehörige sonst. Reli- gions- u. Weltanschau- ungsgemeinschaften und gemeinschaftslos		Bundesvortriebenen- ausweises A bzw. B		Bundesflüchtlings- ausweises C						
insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
23	7	9	-	-	-	-	-	2	1	1
.	.	5	3	-	-	-	-	22	17	2
69	35	13	9	3	2	3	1	11	5	3
.	.	-	-	-	-	-	-	-	-	4
19	26	10	5	3	-	2	2	17	7	5
33	35	8	5	9	4	1	-	23	10	6
159	115	27	.	58	.	1	1	69	30	7
44	27	10	4	-	-	-	-	23	7	8
437	245	76	25 a)	73	6 a)	7	4	167	77	9
.	.	1	1	1	-	-	-	3	4	10

a) Ohne Baden-Württemberg.

Anhang  
 Abendmittelschulen und Abendgymnasien  
 Stand: Mai 1958

a) Abendmittelschulen für Berufstätige

Land	Schulen	Teilnehmer					Bestandene Abschlußprüfungen im Schuljahr 1957/58	
		insgesamt			darunter über 20 Jahre alt		insgesamt	weiblich
		männlich	weiblich	zusammen	insgesamt	weiblich		
Schleswig-Holstein	2	50	2	60	32	2	2	-
Hamburg	1	77	22	99	55	12	30	5
Bremen	1	89	37	126	56	14	33	8
Bayern	4	1 474	143	1 617 <sup>a)</sup>	456	38	264	19
zusammen	8	1 698	204	1 902	599	66	329	32

a) Außerdem 50 Teilnehmer in Vorklassen und 28 Teilnehmer in Begabtenaufbauklassen.

b) Abendgymnasien für Berufstätige

Land	Schulen <sup>1)</sup>	Teilnehmer					Bestandene Abschlußprüfungen im Schuljahr 1957/58	
		insgesamt			darunter über 20 Jahre alt		insgesamt	weiblich
		männlich	weiblich	zusammen	insgesamt	weiblich		
Schleswig-Holstein	2	209	48	257	141	19	35 <sup>a)</sup>	4 <sup>a)</sup>
Hamburg	1	328	123	451	355	95	113 <sup>b)</sup>	34
Niedersachsen <sup>2)</sup>	4	353	43	396	367	38	78	11
Bremen	1	45	24	69	61	18	16	6
Nordrhein-Westfalen <sup>3)</sup>	9	1 965	289	2 254	2 052	297	309	55
Hessen	4	399	68	467	323	37	91	16
Rheinland-Pfalz	1	117	3	120	82	3	13	-
Bayern	2	238	63	301	165	31	8	1
Saarland	1	173	26	199	169	21	-	-
Berlin (West)	1	175	73	248	201	56	32	10
zusammen <sup>1)</sup>	26	4 002	760	4 762	3 916	595	695	137

1) Ohne die 4 Schulen in Baden-Württemberg, die Volkshochschulen angeschlossen sind und im Rahmen der Schulstatistik nicht erfaßt werden können. - 2) Einschl. 110 (weibl. 15) Schüler am Braunschweig-Kolleg und am Propädeutikum in Wilhelmshaven. - 3) Einschl. der Schüler des Staatl. Instituts zur Erlangung der Hochschulreife in Oberhausen.

a) Dar. 4 männliche und 1 weiblicher Teilnehmer mit "mittlerer Reife". - b) Dar. 32 Teilnehmer mit der Ergänzungsprüfung zum SBZ-Abitur.